

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 9.

Sonnabend den 9. Januar.

1864.

### Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden andurch aufgefordert, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester zu halten beabsichtigen, Behufs der Anfertigung des Lections-Katalogs binnen 14 Tagen und spätestens den 16. Januar 1864 in der Universitäts-Canzlei einzureichen.  
Leipzig, den 29. December 1863.

Der Rector der Universität  
Dr. Theodor Ruete.

### Bekanntmachung.

Nachdem von dem Königl. Finanz-Ministerium dem Districtscommissar, Herrn Bezirks-Steuerinspector Langbein in Leipzig für die Gewerbe- und Personalsteuer-Catastration im Jahre 1864 Herr Bezirks-Steuerinspector Diesel in Grimma als Hilfs-Commissar in der Waage beigegeben worden ist, daß derselbe die Catastration in dem gesammten Steuerbezirke Leipzig mit Ausschluß der Stadt Leipzig und der Dörfer Reudnitz und Neuschönefeld, wo die Catastration durch Herrn p. Langbein erfolgen wird, zu besorgen hat, so wird Solches den betreffenden Behörden und Theilhabenden zur Nachricht und Nachachtung andurch bekannt gemacht.  
Leipzig, am 19. December 1863.

Königlicher Kreis-Steuer-Rath.  
Schulze.

### Die National-Lotterie für die nothleidenden Schleswig-Holsteiner,

welche in Coburg ins Leben gerufen und von unserer Regierung genehmigt worden ist, hat in diesen Tagen den Verkauf von Loosen hier begonnen.

Um das Publicum von der Einrichtung dieser Lotterie, namentlich den zur Verlosung kommenden Gegenständen in Kenntniß zu setzen, theilen wir nachstehend die Haupt-Plan-Bestimmungen mit, wünschend, daß wir dadurch zu recht lebhafter Theilnehmung an dem Unterstützungswerke für den bedrängten Bruderstamm beigetragen haben mögen.

Der Preis der Loose ist per Stück 15 Ngr.

Die Gewinne bestehen in 45,431 Velfarben-Druckbildern im Werthe von 2 1/2 bis 8 Thlr. per Stück und 23 größeren Gewinnen. Die letzteren sind:

- 1) ein Hauptgewinn im Werthe von 3000 Thlr. (Allegorische Darstellung von Schleswig-Holstein, zwei Gestalten in getriebenem Silber mit zahlreichen Allegorien;)
- 2) ein Hauptgewinn im Werthe von 1000 Thlr. (ein Pokal aus getriebenem Silber mit einem Relief, darstellend die Schlacht bei Eternförde;)
- 3) ein Hauptgewinn im Werthe von 500 Thlr. (die Germania aus getriebenem Silber;)
- 4) zwanzig Hauptgewinne im Werthe von je 100 Thlr. (5 goldene Uhren, 5 Paruren für Damen, 5 goldene Dosen, 5 Brillantringe.)

Die Ziehung geschieht in Coburg unter obrigkeitlicher Aufsicht und zwar in der Weise, daß alle Gewinne einzeln gezogen werden.

Ein aus achtbaren Bürgern Coburgs bestehendes Comité überwacht die planmäßige Ausführung der Auspielung und den Loosverkauf und steht dem Staatsministerium gegenüber für die gewissenhafte Durchführung des Spielplanes ein.

### Telegraphenwesen.

#### Anschluß der Schweiz an das deutsche Gebührenglement.

—w. Wir haben unsern Lesern einen neuen wichtigen Fortschritt in unserm deutschen Telegraphenwesen zu melden. Seit Neujahr ist ein Nachtragsvertrag zu dem Vertrage vom 26. October 1858, datirend vom 1. November v. J. und abgeschlossen von den Regierungen von Baden, Bayern, Württemberg und Oesterreich mit der Eidgenossenschaft, ins Leben getreten. Dieser Nachtragscontract involvirt eine bedeutende Herabsetzung der Depeschengebühren. Die Schweiz hat sich dem ermäßigten Tarif des Deutsch-Oesterreichischen

Telegraphenvereins, der bekanntlich seit 1. October v. J. in Kraft getreten ist, angeschlossen, und berechnet sich nunmehr ein Telegramm nach der Schweiz mit 24 Ngr. bis an die deutsch-schweizerischen Grenzstationen Lindau, Leopoldshöhe, Constanz, Höchst und Romanshorn und 8 Ngr. für jede der betreffenden schweizerischen Zonen. Für den Transit wird die Schweiz hierfür nur die Gebühr einer Zone, also 8 Ngr., rechnen.

### Universität.

—w. Das Ehrendoctorat, welches Pastor Wilhelm Krig, Ritter u., am Neujahrstage Seitens der theologischen Facultät als Jubelgabe zu seinem fünfzigjährigen Predigerjubiläum erhielt, findet sich jetzt am schwarzen Brete des Augusteums angeschlagen. Die Motive der Verleihung dieser seltenen Ehre sind in dem Elogium ausgesprochen, das den Jubilar folgendermaßen prädicirt:

ANIMI INGENUITATE ET TEMPERANTIA INSIGNIS, INDEFESSO STUDIO PRAECLARUS, VITAE INTEGRITATE ET SINCERITATE PROBATUS, MUNERE ECCLESIASTICO PER QUINQUAGINTA ANNOS PIE AC FIDELITER PERFUNCTUS, DE DOCTRINA EVANGELICA ET EXCOLENDA ET PRONUNCIANDA BENE MERITUS.

Weiter liest man am schwarzen Brete einen Anschlag, der eine Preisaufgabe bekannt macht. Der Preis ist das sog. sächsische constitutionelle Stipendium, das Dr. Carl Klien, Professor der Rechte und Hofgerichtsrath, Domherr u., 1832 stiftete. Die Preisfrage ist bis zum 31. März d. J. zu lösen und lautet: „Darlegung des Unterschiedes zwischen Grundgesetz und andern Gesetzen.“

### Oeffentliche Gerichtsung.

Leipzig, 8. Januar. In seiner heutigen Sitzung verurtheilte das Königl. Bezirksgericht den wiederholt bestraften Cigarrenmacher Friedrich Louis Winkler von hier, 39 Jahr alt, welcher mittelst eines von ihm gefertigten, mit fremdem Namen unterzeichneten Briefes und eines gefälschten Attestes unentgeltliche Zuwendungen theils erschlichen, theils zu erschleichen versucht, auch ein Exemplar der „Briefe Humbold's an eine Freundin“, welches ihm von einer Dame, die ihn für einen Buchhandlungsmarkthelmer gehalten, zur Abgabe an eine hiesige Buchhandlung übergeben worden, für sich behalten und später anderweit verkauft hatte, wegen durch Fälschung angezeigter und einfacher Betrugs so wie wegen Versuchs zu ersterem zu einer einjährigen Zuchthausstrafe.

Den Vorsitz bei der Verhandlung führte Herr Gerichtsrath

von Meßsch und war die Anklage durch Herrn Staatsanwalt Böwe vertreten; eine Vertheidigung fand nicht statt.

**Während des Monates December d. J.**

sind bei dem hiesigen Polizeiamte  
261 Personen  
zur Haft gekommen, und zwar wegen

Eigentumsvergehen . . . . .	49
Zeckprellerei . . . . .	3
Erpressung . . . . .	1
Medicasterie . . . . .	1
Thierquälerei . . . . .	1
Widersehung . . . . .	5
Excesses . . . . .	22
Trunkenheit . . . . .	35
Betteln . . . . .	62
Arbeits- und Herbergslosigkeit . . . . .	25
Contraventionen wider das zur Ueberwachung der Prostitution eingeführte Regulativ . . . . .	19
Einschleichen . . . . .	1
Begleibens vom Ausgange aus dem Georgenhause . . . . .	3
verbotswidriger Rückkehr . . . . .	14
Entlaufens . . . . .	1
Herumtreibens . . . . .	12
verbotswidrigen Besuchs von Schankwirthschaften . . . . .	2
und Ausliegens . . . . .	5
Außerdem waren wegen	
Contraventionen gegen die Meldungs-vorschriften . . . . .	8
Excesses . . . . .	3
Fälschung von Legitimationen . . . . .	4
Contraventionen gegen das Preßgesetz unbefugten Colportirens . . . . .	6
gefährlichen Schießens . . . . .	1
Contraventionen gegen das Fiacre-Reglement . . . . .	2
Contravention gegen das Packträger-Reglement . . . . .	1
Schreibens von Bettelbriefen . . . . .	1
Verweigerung des Dienstantrittes . . . . .	1
und Contraventionen gegen das Prostitutions-Regulativ . . . . .	12

Strafen auszusprechen.  
Ueber erlittene Diebstähle sind 78 Anzeigen erstattet worden.  
3 Personen haben sich selbst entleibt, 1 Person ist in Folge fahrlässiger Tödtung und eine Person in Folge von Erstidung um das Leben gekommen.

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, 8. Januar. Die auf dem Neukirchhofe hier selbst wohnhafte unverehel. G. war gestern Mittag nach kurzer Krankheit unter choleraähnlichen Zufällen gestorben und es hatte sich deshalb der dieselbe behandelnde Arzt zu einer amtlichen Anzeige von dem Falle um so mehr veranlaßt gesehen, als die wahrgenommenen Symptome auch die Annahme einer vorgekommenen Vergiftung nicht ausschlossen. Die auf Requisition der Staatsanwaltschaft, an welche die Anzeige gelangt war, angestellten polizeilichen Recherchen haben jedoch mit fast völliger Gewißheit ergeben, daß eine Vergiftung nicht vorliegt.

**Verschiedenes.**

Leipzig, 8. Januar. Vor einigen Tagen starb in Stötteritz ein etwa anderthalbjähriges uneheliches Kind einer Dienstmagd, dem dort verbreiteten Gerücht zufolge, durch körperliche Mißhandlungen. Auf diesfallige Nachricht hiervon veranlaßte die königl. Staatsanwaltschaft gestern Nachmittag an Ort und Stelle die Section des Kinderleichnams, nach deren Ergebnis das Kind an einer Kopfverletzung gestorben ist. Ob eine strafbare Verschuldung vorliegt, muß den angestellten Erörterungen vorbehalten bleiben.

Nach dem „Zwickauer Wochenblatt“ stellen sich die Nutzungen bei den zur Zeit im Betriebe befindlichen sächsischen Actiengesellschaften für Gasbeleuchtung in folgender Weise heraus: Zwickau (50,000 Thlr. Anlagecapital) 12%, Freiberg (25,000 Thlr.) 8%, Glauchau (60,000 Thlr.) 12%, Werdau (50,000 Thlr.) 10%, Crimmitschau (70,000 Thlr.) 8 1/2%, Großenhain (35,000 Thlr.) 10%, Meißen (25,000 Thlr.) 9%, Döbeln (34,000 Thlr.) 5%, Meerane (30,000 Thlr.) 15%, Reichenbach (50,000 Thlr.) 6 2/3%, Pirna (30,000 Thlr.) 5 1/2%, Reisnig (28,000 Thlr.) 5%.

Das Dresdner Journal bringt einen längern Artikel über die in Stettin aufhältlichen Schwindler, welche es hauptsächlich auf sächsische Fabrikanten abgesehen zu haben scheinen, und zählt einige Beispiele gelungener Betrügereien auf, welche den Industriellen zur Warnung dienen mögen. Als solche Firmen, vor welchen man sich besonders zu hüten hat, werden die Herren C. Köfler u. Co., Oskar Wolf u. Co., F. P. Jeanson, J. C. Nicolai, F. W. Schramm, Wwe. Sommerfeld, Karl Thielcke, Hugo Nathusius, Otto Kiefler und Carl Marx genannt.

Leipzig. Das Cultusministerium hat auf Antrag der medicinischen Facultät die von derselben getroffene Einrichtung genehmigt, wonach bis auf Weiteres der Privatdocent Herr Dr. Hirzel nach dem Tode des Herrn Professor Kühn die Aufsicht auf das unter dessen Leitung gestandene chemische Laboratorium führen und die Arbeiten der Studierenden der Medicin und Pharmacie leiten, auch den Prüfungen der Pharmaceuten sich mit unterziehen, der Herr Professor Dr. Erdmann aber bei den Baccalaureatsprüfungen mit examiniren soll. — Wegen Wiederbesetzung der erledigten Stelle ist die Facultät zugleich zu gutachtlichen Vorschlägen aufgefordert worden. (S. W.)

\* Wien. (Nach Constantinopel und Athen.) Die interessante Gesellschaftsreise nach Constantinopel und Athen, welche die Redacteurs F. K. Rath Dr. Leopold Schweizer und Franz Tuvora zu Ostern 1864 unternehmen, findet allenthalben, besonders aber in Deutschland, die lebhafteste Theilnahme. Im Ganzen sind bis jetzt schon 50 Plätze genommen, und haben sich zur Gesellschaft gemeldet: 1 sächsischer Hofrath sammt Gemahlin, 1 Schulrath aus Sachsen, ein Theologe aus Baden, 3 Officiere, 1 hannoverscher Obergerichtsrath, 3 württembergische Fabrikanten, 1 Baumeister aus Ungarn, 1 Landes-Advocat aus Böhmen, 2 preussische Gutbesitzer, 1 Großhändler aus Nürnberg, 1 Pfarrer aus Bayern, 1 Gerichtsrath aus Holstein, 1 Beamter aus Riga, 2 Grafen aus Steiermark, dann mehrere Industrielle aus Wien und den Kronländern. Das mit Illustrationen versehene Reiseprogramm, welches auf Verlangen durch das Comptoir der kais. Wiener Zeitung versendet wird, ist in zweiter Auflage erschienen.

Wie begründet und naturgemäß das Prinzip der Arbeitstheilung ist, läßt sich recht deutlich aus der Einrichtung der schon seit mehreren hundert Jahren im sächsischen Erzgebirge bestehenden Löffelfabrikation ersehen. In den Orten Grünhain, Waschleithe, Bernsbach, Oberpfannenstiel, Lauter, Neuwelt, Böla, Wildenau, Wittweida, Rittersgrün, Beiersfeld, Sachsenfeld und Uterlein beschäftigen sich nahezu 600 Personen mit der Löffelfabrikation aus Eisenblech und zwar ohngefähr 200 Schmiede, welche aus dünnem Stabeisen dem Löffel die roheste Form geben, und Jahr ein Jahr aus nichts anderes als sogenannte Platten schmieden (eine Schmiede von 3 Arbeitern liefert täglich 10—12 Dutzend), 160 Schwarzarbeiter, welche den Löffel in die richtige Form aushämmern, 20 Verzinner, welche dem Löffel durch dreimaliges Eintauchen den Zinnüberzug geben und 160 Polirer, welche die Löffel fertig machen und einpacken. Alle diese einzelnen Arbeiten sind streng getrennt, und die Gesamtindustrie der Löffelfabrikation ist Hausindustrie, wobei Frauen und Kinder mithelfen.

Nordamerikanische Blätter stellen folgende Betrachtungen an: Wenn der Krieg beendet und die Sklaverei abgeschafft ist, wird sich bei dem Pflügen der Zucker-, Reis- und Baumwollfelder ein neues Feld für unsere Mechaniker öffnen. Es eignet sich kein Land so gut für die Bearbeitung mit dem Dampfplug als der Süden; es ist meist ebener und harter Boden. Seither wurde nur die Oberfläche bearbeitet, mit dem Dampfplug wird man 17 bis 18 Zoll tief pflügen können, und das Ernte-Erträgniß wird unter dem Einfluß der freien Arbeit verdoppelt werden.

Dummy Maschinen nennen die Amerikaner kleine Locomotiven, welche zum Personentransport auf den Straheneisenbahnen bestimmt sind statt der Pferdeisenbahn. Sie machen kein solches Geräusch, wie die großen Locomotiven, indem sie ihren Rauch verbrennen und den abgehenden Dampf condensiren. In Philadelphia sind seit kurzem wieder 6 dieser Maschinen für den Verkehr in der Stadt angeschafft worden.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 4. Jan. R°	am 5. Jan. R°	in	am 4. Jan. R°	am 5. Jan. R°
Brüssel . . .	— 7,2	— 7,7	Rom . . .	—	—
Greenwich . .	— 3,7	— 2,2	Turin . . .	— 0,8	— 4,4
Valentia . . .	+ 4,9	+ 3,1	Wien . . .	— 7,7	— 11,7
Hayre . . .	— 3,9	— 2,7	Moskau . .	—	—
Paris . . .	— 7,7	— 6,9	Petersburg .	— 1,2	— 0,8
Strassburg . .	— 7,4	— 5,9	Stockholm .	—	—
Marseille . . .	— 5,6	— 4,3	Kopenhagen .	—	—
Madrid . . .	— 6,2	— 7,3	Leipzig . . .	— 12,4	— 12,8
Alicante . . .	—	—			



**Dienstag den 5. Januar.**

Marie Emilie Barth, 11 Jahre 9 Tage alt, Bürgers und Meubleurs Tochter, in der Burgstraße.  
 Franziska Pauline Liebert, 27 Jahre alt, Strickerin, in der Thalstraße.  
 Albertine Wilhelmine Franziska Taute, 11 Monate alt, Cigarrenarbeiters Zwillingstochter, in der Frankfurter Straße.  
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Ritterstraße.

**Mittwoch den 6. Januar.**

Friedrich Wilhelm Pepsch, 67 Jahre alt, Bürger, Kaufmann und Wollhändler, in der Marienstraße.  
 Elli Agnes Olga Fuchs, 10 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Weststraße.  
 Hedwig Minna Lepper, 2 Jahre 2 Monate 15 Tage alt, Bürgers, Bäckermeisters und Hausbesizers Tochter, in der Weststraße.  
 Anna Margarethe Espenhayn, 1 Jahr 9 Monate alt, Bürgers und Lotterie-Collecteurs Tochter, am Neumarkt.  
 Peter Jacketisch, 26 Jahre 9 Monate alt, Handelsmann aus Oberfille, in der Münzgasse.  
 Wilhelmine Paß, 31 Jahre 9 Monate alt, Verkäuferin aus Steuden, im Kupfergäßchen, und  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe.  
 Christiane Charlotte Knüfel, 41 Jahre 7 Monate 14 Tage alt, Briefträgers Ehefrau, in der Universitätsstraße.  
 Johann August Große, 78 Jahre alt, Einwohner, in der Frankfurter Straße.  
 Emilie Auguste Ockerahl, 1 Jahr 6 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.  
 Anna Franziska Fischer, 1 Jahr 7 Monate alt, Tapezierers Tochter, in der Schützenstraße.

**Donnerstag den 7. Januar.**

Ein todtgeb. Mädchen, Ernst Eduard Hertel's, Buchhändlers Tochter, in der Centralstraße.  
 Ein Knabe, 1 Stunde alt, Heinrich Rudolf Weinoldt's, Instrumentmachers Sohn, in der Kohlenstraße.  
 Ein Mädchen, 8 Tage alt, Robert Hermann Große's, Copistens Tochter, im Kupfergäßchen.  
 Clara Emma Bennöder, 8 Monate alt, Maurers Tochter, in der Alexanderstraße.

**Freitag den 8. Januar.**

Charlotte Franziska v. Häußler gen. Benninghausen, 74 Jahre alt, königl. preuß. Majors Witwe, in der Elsterstraße.  
 Bertha Franziska Marie Walther, 21 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Lotterie-Collecteurs Ehefrau, in der Grimma'schen Straße.  
 Hermann Friedrich Böhme, 40 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in Reudnitz. (Ist von Reudnitz zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)  
 Jgfr. Johanne Sophie Amalie Hesse, 69 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, im St. Johannis-Stifte.  
 Jgfr. Johanne Caroline May, 32 Jahre 1 Monat alt, Todtengrabergehülfens hinterl. Tochter, in der Antonstraße.  
 Jgfr. Johanne Sophie Lehmann, 50 Jahre 9 Monate alt, Markthelfers hinterl. Tochter, am Neukirchhofe.  
 Friedrich August Taubert, 24 Jahre alt, Markthelfer, in der Friedrichstraße.  
 11 aus der Stadt, 27 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannis-Stifte, 1 aus dem Armenhause, 1 aus dem  
 Jacobshospital, 1 von Reudnitz, 1 von Dresden; zusammen 43.

**Vom 2. bis 8. Januar sind geboren:**

23 Knaben, 22 Mädchen; 45 Kinder, worunter 4 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

**Am 1. Sonntage nach Epiphania predigen**

zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Herr D. Wille,  
 Mittag 1/212 Uhr Herr M. Valentiner,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Werbach,  
 zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr Herr M. Gräse,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Suppe,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. König,  
 zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr Herr M. Geißler,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Mushade,  
 Abends 6 u. Hr. Cand. Schönfelder v. Pred.-C.,  
 zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr D. Kriz, Abendmahl,  
 zu St. Georgen: Früh 1/29 Uhr Herr M. Schneider,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
 Bibelstunde, 2. Mos. 7,  
 zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
 Communion, 1/29 Uhr Beichte,  
 in der reform. Kirche: Früh 1/29 Uhr Herr Pastor D. Howard,  
 in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt mit Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,  
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gebhardt.

Sunday, 10th January, English Divine Service in the large Saal of the Conservatorium of Musik (3rd Etage) at half past ten o'clock in the forenoon. — Morning Service — Sermon. — Officiating Minister, the Revd T. R. Brooke, B. A.

In der Johannis-Kirche um 2 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

Montag: Nicolai-Kirche Abends 6 Uhr Herr M. Fider,  
 Freitag Abend 1/28 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marc. 1, 1 ff.)  
 Herr Cand. Voigt vom Pred.-Coll.

**Wöchner:**

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräse.

**Wortte:**

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:  
 O du, der du die Liebe bist x., von Gade.  
 Verleih' uns Frieden x., von Rittan.

**Liste der Getrauten.**

Vom 1. bis 7. Januar 1864.

**a) Thomaskirche:**

- 1) M. W. Tschäpker, Bürger und Tapezierer hier, mit Jgfr. M. R. M. Rolke, Gärtners hier hinterl. Tochter.
- 2) J. G. Krumsdorf, Bürger und Restaurateur hier, mit Jgfr. E. F. F. Jacob, genannt Obstfelder.

- 3) C. F. A. Seidel, Bürger und Schuhmacher hier, mit Frau J. E. Schöne, Brs. u. Schuhmachers hier hinterl. Witwe.
- 4) C. E. Zieger, Mechanikus hier, mit J. H. E. Wehe, Oberpost-Kanzlistens hier hinterl. Tochter.
- 5) C. H. Kießling, Pianoforte-Arbeiter hier, mit E. J. T. Hedrich, Markthelfers hier Tochter.
- 6) W. F. A. Grenzörfer, Schuhmacher hier, mit E. P. Junghans, Steinhauers in Großpörla Tochter.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) F. W. Holzweißig, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. A. D. F. Hesse, Kreisgerichtsraths in Eilenburg hinterl. T.
- 2) F. E. Streubel, Bürger und Fleischer hier, mit L. W. Höric, Bürgers und Tischlermeisters in Düben Tochter.
- 3) J. E. E. Hofmann, Handlungsgehülfe hier, mit Jgfr. E. A. Glaser, Bürgers u. Buchdruckereibesizers hier T.
- 4) C. F. Schiller, Handarbeiter hier, mit Jgfr. F. E. Kohlbaach, Mühlenbestzers in Weiffenfels hinterl. T.

**c) Johannis-Kirche:**

- 1) G. A. Hänert, Cigarrenarbeiter in den Thonbergstraßenh., mit F. W. Wendt, Handarbeiters in den Thonbergstraßenh. Tochter.

**d) Reformirte Kirche:**

- 1) J. G. Hartig, Gärtner und Einwohner hier, mit M. Heil, Schuhmachermeisters aus Bacha Tochter.

**Liste der Getauften.**

Vom 1. bis 7. Januar 1864.

**a) Thomaskirche:**

- 1) F. T. Aders, Bürgers, Lohnkutschers u. Restaurateurs Sohn.
- 2) L. F. E. Schneiders, Mechanikers Sohn.
- 3) E. W. Stöbe's, Feuermanns in der städt. Speise-Anstalt T.
- 4) J. G. Schurmanns, Zimmergefellens Sohn.
- 5) M. B. Duarchs, Geschäftsführers Sohn.
- 6) J. F. Fuchs', conf. Lehrers an der 2. Armenschule Tochter.
- 7) E. R. Schäfers, Schmieds Tochter.
- 8) W. Hauptvogels, Cigarrenarbeiters Sohn.
- 9) F. F. Schulze's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 10) C. F. Steudhardts, Bürgers und Schuhmachermeisters S.
- 11) G. A. A. Eberts, Bodenarbeiters Tochter.
- 12) F. J. Giebenraths, Bürgers und Klempnermeisters Tochter.
- 13) J. B. R. Preils, Maurers Tochter.
- 14) A. E. Thomas', Schuhmachers Sohn.
- 15) W. T. Schmidts, Photographens Tochter.
- 16) C. R. Gruners, Kaufmanns Tochter.
- 17) F. H. Meisters, Bürgers und Steintobstehändlers Tochter.
- 18) C. A. Scheibners, Arbeiters Tochter.
- 19) J. G. Hartings, Bürgers und Cigarrenfabrikantens Sohn.
- 20) J. H. Gerhardts, Jägers im 1. Bataillon Sohn.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) H. J. Schröde's, Uhrmachers Sohn.

- 2) M. G. Muths, Wafers Sohn.
  - 3) B. M. Jeride's, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
  - 4) J. L. R. Breitsfelds, Bürgers, Wafers und Ladirers Tochter.
  - 5) C. L. F. Krahmers, Bäckermeisters Tochter.
  - 6) J. A. Schwarz', Hausmeisters am Museum Sohn.
  - 7) J. C. R. Hante's, Silberarbeiters Tochter.
  - 8) R. L. Goldammers, Stubenmalergehilfens Tochter.
  - 9) W. Richters, Schneiders Sohn.
  - 10) R. Büschels, Drs mod. und prakt. Arzts Sohn.
  - 11) F. L. E. Madenthuns, Kaufmanns Sohn.
  - 12) C. G. Thiers, Hausmanns Sohn.
  - 13) W. C. Seipts, Bürgers und Tischlermeisters Tochter.
  - 14) J. C. Fröhlichs, Handarbeiters Tochter.
  - 15) C. F. Rudolphs, Markthelfers Tochter.
  - 16—18) Drei unehel. Knaben.
  - 19—22) Vier unehel. Mädchen.
- e) Reformirte Kirche:**
- 1) A. F. Wünschmann, Kaufmanns hier Sohn.
  - 2) C. A. Engelmann, Geschäftsführers hier Sohn.
- a) Katholische Kirche:**
- 1) A. C. Brann, Schneidermeisters zu Reudnitz Sohn.
  - 2) J. G. Breitenborn, Bürgers und Conditors hier Sohn.

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig**  
I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter). Abf. Abds 9 U. 15 M., Mrgs. 7 U. [bis Bitterfeld Gitzug], Rdm. 1 U. u. Abds. 5 U. 50 M. [bis Bitterfeld Gitzug].  
Anf. Bm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. 45 M.
  - B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 U. [Gitzug], Rdm. 1 U. und Abds. 5 U. 50 M. [Gitzug].  
Anf. Bm. 11 U. 15 M., Abds. 5 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M.  
Anf. Rdm. 1 U.
  - B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Bm. 9 U. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.  
Anf. Bm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
  - C. Nach Großenhain, ingl. nach Weissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Bm. 9 U. [Gitzug], Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M.  
Anf. Bm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
  - D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Bm. 9 U. [Gitzug], Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nchts. 10 U. [Gitzug].  
Anf. Mrgs. 4 U. 30 M., Mrgs. 6 U. 45 M., Bm. 10 U., Rdm. 1 U., Rdm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gitzug], Rdm. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U.  
Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
  - B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gitzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) und Nchts. 10 U.  
Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 30 M. u. Abds. 7 U. 5 M.  
Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Nchts. 10 U. 30 M.
  - B. Nach Gera, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Bm. 11 U. 5 M. [Gitzug] und Rdm. 1 U. 30 M. (bis Reiningen).  
Anf. Rdm. 1 U. 21 M. und Abds. 6 U. 2 M.
  - C. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Bm. 11 U. 5 M. [Gitzug], Rdm. 1 U. 30 M., Abds. 7 U. 5 M. (nur bis Erfurt) u. Nchts. 11 U. 1 M. [Gitzug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)  
Anf. Mrgs. 4 U. 15 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (nur von Erfurt), Rdm. 1 U. 21 M., Rdm. 2 U. 58 M., Abds. 6 U. 2 M. u. Nchts. 10 U. 30 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)
- V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.
- A. Nach Alenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 U. 30 M.  
Anf. Mrgs. 7 U. 40 M.
  - B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Gößnitz Gitzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M., Rdm. 3 U. 15 M. (jedoch nur bis Glanahan) und Abds. 6 U. 20 M.  
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Bm. 11 U. 15 M., Rdm. 4 U. 35 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Gößnitz ab Gitzug] u. Abds. 9 U. 55 M.
  - C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [bis Zwickau Gitzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M. und Abds. 6 U. 20 M.  
Anf. Bm. 11 U. 15 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [von Zwickau ab Gitzug] und Abds. 9 U. 55 M.
  - D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 5 M. [Gitzug], Mrgs. 7 U. 40 M., Rdm. 12 U. 10 M., Rdm. 3 U. 15 M. und Abds. 6 U. 20 M. (Zug 1, 3 u. 5 auch nach Frankfurt a. M.)  
Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Bm. 11 U. 15 M., Rdm. 4 U. 25 M., Abds. 9 U. 30 M. [Gitzug] und Abds. 9 U. 55 M. (Zug 3, 4 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)

**Stadttheater. 82. Abonnements-Vorstellung.**  
**Die Sugenotten, oder: die Bartholomäus-Nacht.**  
Große Oper mit Tanz in 5 Acten nach dem Französischen des Scribe von J. F. Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer.

**Personen:**  
Margaretha von Valois, Schwester des Königs von Frankreich. Fräul. Beitt  
Graf von St Bris, ein katholischer Edelmann, Herr Witt.  
Gouverneur des Louvre. Fräul. Klop  
Valentine, seine Tochter. Herr Hochheimer.  
Graf von Nevers, Herr Jungmann.  
Larannes, Herr Bachmann.  
Coffé, Herr Lüd.  
de Neq., Herr Dith.  
Méru, Herr Talgenberg.  
Thore, Herr Glasfing.  
Maueveit, Herr Weidemann.  
Raoul von Rangie, ein protestantischer Edelmann.  
Marcel, sein Diener. Herr Scaria.  
Urban, Page der Margaretha. Fräul. Karg.  
Erste Schenkdamen der Prinzessin. Fräul. Gichter.  
Zweite. Frau Treptow.  
Erster Mönch. Herr Kühn.  
Zweiter. Herr Schreyer.  
Dritter. Herr Brühl.  
Bois Rose, ein junger protestantischer Soldat. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren. Hofdamen. Pagen der Margaretha. Katholische und protestantische Soldaten. Studenten. Magistratspersonen. Viertelmeister. Mönche. Ueberknaben. Junge Mädchen. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner. Musfanten. Schiffer. Bürger und Bürgerinnen. Vell. Aufwärter und Aufwärterinnen.

**Vorkommende Tänze:**  
Im 2. Act: **Bade-Szene**, ausgeführt vom Corps de Ballet.  
Im 3. Act: **Zigeunertanz**, ausgeführt von Fräul. Marie Rudolph, Herrn Balletmeister Bolletin und dem Corps de Ballet.  
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.  
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
**Gewöhnliche Preise.**  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

**Concert**  
**des Clarinettvirtuosen J. F. Hentzschel**  
aus Dresden.

- Sonnabend den 9. Januar 1864 Abends 6 1/2 Uhr**  
**im kleinen Saale der Buchhändlerbörse.**
- Program:**
1. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (Dmoll) von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Fräulein Bach und den Herren Petersen und Grunewald.
  2. Phantasie für Clarinette über Motive aus der „diebischen Elster“ von Iwan Müller, vorgetragen vom Concertgeber.
  3. Arie aus dem „Freischütz“ von C. M. v. Weber, vorgetragen von Fräulein Harry.
  4. „Adelaide“ von Beethoven, arrangirt für Clarinette von Iwan Müller.
  5. „Das erste Bild,“ Gedicht von J. G. Seidl, gesprochen von Fräulein Grösser.
  6. Zwei Lieder für Sopran mit obligater Clarinettbegleitung von Spohr, vorgetragen von Fräulein Harry und dem Concertgeber.
  7. Variationen für Pianoforte und Clarinette von C. M. v. Weber, vorgetragen von Fräulein Bach und dem Concertgeber.

Ansprache des Concertgebers an die Anwesenden, einen zu bildenden „Blindenschutz“ betreffend.  
Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedrich Kistner**, so wie Abends an der Casse zu 1 Thlr. zu haben. Ebendasselbst ist auch die bereits in mehreren Blättern erwähnte Broschüre des Concertgebers für 10 Ngr. zu bekommen.

- Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Zweimonatszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Bm. 8—12 U.)  
Rückzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Werktag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr  
In dieser Woche verfallen die vom 6. bis mit 11. April 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auctiönsgebühren stattfinden kann.
- Zoologisches Museum (im Augustum) von 10—12 Uhr.**  
**Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.**  
**Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.**  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.**  
**Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Dr. Endner.**

**C. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkalt für  
Pufft (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.  
**J. A. Hietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.**  
Confection, Stickerel, Tapissierel, Modewaaren-Manufactur.  
**Photographisches Atelier von A. Brasch,** Lindenstraße Nr. 7.  
Bistitenarten-Portraits, sehr elegant, das Dugend 4 Thlr.  
**Photographie. T. A. Naumann,** Windmühlenstraße Nr. 48 im  
Garten. Bistitenarten-Portr. à Dgd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.  
**Photographie-Anstalt von**  
**E. A. Francke, Weststrasse 68.**  
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und Kunst-  
sachen bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße Nr. 25.  
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Doctorenstraße Nr. 1. Dampfbäder**  
für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und  
Nachmittags von 4-8 Uhr **Warmen- u. Dampfbäder** zu jeder Tageszeit

**Leipziger Productenpreise**  
vom 1. bis 7. Januar 1864.

Weizen, der Scheffel	4 1/2 5 1/2 — bis 4 1/2 10 1/2 — 1/2
Korn, der Scheffel	3 = 2 = 5 = bis 3 = 5 = — =
Gerste, der Scheffel	2 = 12 = 5 = bis 2 = 15 = — =
Hafer, der Scheffel	— = — = — = bis 1 = 21 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — = bis 1 = 15 = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — = bis 6 = 25 = — =
Erbfen, der Scheffel	4 = 10 = — = bis 4 = 20 = — =
Heu, der Centner	— 1/2 25 1/2 — bis 1 1/2 5 1/2 — 1/2
Stroh, das Schock	4 = — = — = bis 4 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 17 = — = bis — = 18 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 20 1/2 — bis 7 1/2 25 1/2 — 1/2
Birkenholz, =	6 = 15 = — = bis 7 = — = — =
Eichenholz, =	5 = 10 = — = bis 5 = 20 = — =
Ellernholz, =	5 = 20 = — = bis 5 = 25 = — =
Kiefernholz, =	4 = 20 = — = bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb	4 = — = — = bis 4 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 15 = — = bis — = 17 = — =

**Bekanntmachung.**

Zufolge Anzeige vom 4. lauf. Mts. ist heute als neu errichtet  
die Firma **Valler & Herchner** in Leipzig, Inhaber Herr  
Philipp Johannes Valler und Herr Franz Fried-  
rich Herchner, Beide Kaufleute daselbst,  
auf Fol. 1792 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.  
Leipzig am 5. Januar 1864.  
**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht das.**  
Werner.

**Bekanntmachung.**

Auf Fol. 1793 des hiesigen Handelsregisters ist am heutigen  
Tage laut Anzeige vom 4. Januar a. e. als neu eröffnet  
die Firma **E. Freimann** in Leipzig, Inhaber Herr Eilig  
Freimann daselbst  
eingetragen worden.  
Leipzig am 5. Januar 1864.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.**  
Werner.

**Bekanntmachung.**

Als neu eröffnet ist heute lt. Anzeige vom 4. dies. Mts.  
die Firma **Arndt Wolff** in Leipzig  
und als deren Inhaber  
Herr **Arndt Christian Wolff** daselbst  
auf Fol. 1794 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.  
Leipzig am 5. Januar 1864.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.**  
Werner.

**Bekanntmachung.**

Die Firma **J. A. Täbner** in Leipzig ist lt. Anzeige vom  
4. Januar e. erloschen und ist Solches heute auf dem betreffenden  
Fol. 1700 des hiesigen Handelsregisters verlautbart worden.  
Leipzig, am 5. Januar 1864.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.**  
Werner.

**Bekanntmachung.**

Am 31. December vor. Jahr. sind aus einer Schlafkammer im  
Hintergebäude des Hauses **Schützenstraße Nr. 4**  
ein Winterrock von grünlichem Stoffe mit schwarz überpon-  
nenen Knöpfen, in den Schößen mit schwarzseidnem Futter  
und im Leibe mit schwarzem Moiréfutter und ein Paar  
Hosen von roth-braun und schwarzem Stoffe  
entwendet worden.  
Wir bringen diesen Diebstahl mit dem Bemerken zur öffentlichen

Kenntniß, daß Verdacht, denselben verübt zu haben, auf einen  
jungen Menschen fällt, welcher sich **Carl Müller** genannt hat, am  
30. vor. Mon. im gedachten Logis eingemietbet, den 31. desselben  
Monats sich aber wieder entfernt hat, ohne wiederzukehren.  
Leipzig, den 7. Januar 1864.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Meyler. Kaufmann, Act.

**Bekanntmachung.**

Im Laufe des letzten Vierteljahres sind aus einer im „blauen  
Secht“, Nicolaisstraße Nr. 31, im Hofe 1. Etage gelegenen Stube  
ein Paar Boutons von getriebener Arbeit, ein Paar dergl.  
etwas schmaler, ein schmaler goldner Reif mit blauem Stein  
in schwarzer Emaille, ein goldener Ring, zwei in einander  
greifende Hände darstellend, mit den Buchstaben **A. M.** in-  
wendig eingravirt, ein gerippter goldener Trauring  
entwendet worden.

Wir bitten um schnelle Mittheilung aller auf diesen Dieb-  
stahl bezüglichen Wahrnehmungen.  
Leipzig, den 7. Januar 1864.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Meyler. Kaufmann, Act.

**Steckbrief.**

Der nachstehend signalisirte Dienstknecht  
**Friedrich Wilhelm Wille** aus Görtschütz bei Dübau  
hat sich der Verbüßung einer von dem unterzeichneten königlichen  
Gerichtsante wegen Diebstahls ihm zuerkannten mehrmonatigen  
Gefängnißstrafe durch die Flucht entzogen und treibt sich muth-  
maßlich unter dem angenommenen Namen „Fritzsche“ ohne Substi-  
tenzmittel umher.  
An die Behörden und deren Organe ergeht daher das Ersuchen,  
denselben im Betretungsfalle zu verhaften und davon Nachricht  
anher zu geben.  
Leipzig, am 8. Januar 1864.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst,**  
**Abtheilung für Strafsachen.**  
von Knappstädt.

Signalement Willes.

Derselbe ist 15 1/4 alt, hat blondes Haupthaar, niedrige Stirn,  
blaugraue Augen, rundes Gesicht und gesunde Gesichtsfarbe, übrigens  
als besonderes Kennzeichen: am unteren Hinterkopfe einen schmalen  
Streifen dunklerer, fast ins Grünliche fallender Haare. Bekleidet  
war Wille mit schwarzem, mit Taschen auf den Außenseiten ver-  
sehenen Kalnuckrock, einem grauen Sommerrock, grauen Tuchhosen,  
schwarzer Weste, rindsledernen zweinähtigen Stiefeln, einem schwarz-  
und rothcarrirten Shawl und schwarzer, mit dergleichen Pelz be-  
setzter Tuchmütze ohne Schirm.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsante sollen die zu einem Nach-  
lasse gehörigen Effecten, als Meubles, Betten, Wäsche und Haus-  
geräthe in dem auf dem Brühl unter Nr. 52 gelegenen Hause in  
der 3. Etage

**am 14. Januar 1864**

Vormittag von 9 Uhr und Nachmittag von 2 1/2 Uhr ab gegen so-  
fortige Baarzahlung versteigert werden.  
Leipzig, am 5. Januar 1864.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig,**  
**Abth. für Vormundschafts- u. Nachlasssachen.**  
D. Jerusalem.

Dr. G. Freiesleben.

**Kunst-Auctions-Anzeige.**

In der **Europäischen Börsenhalle**, Katharinenstraße  
Nr. 6 hier selbst, 1. Etage soll Montag den 11. Januar sowie  
folgende Tage von Morgens 10 Uhr an eine Sammlung von  
circa 50 Stück vorzüglicher Delgemälde, Originale lebender Künstler  
der Düssel-dorfer Schule, worunter große schöne Salon-Gemälde,  
Landschaften, Genrebilder, Thier- und Jagdstücke u., alle in reicher  
Goldrahmen-Einfassung meistbietend veractionirt werden. Die  
Gemälde sind am 10. d. Mts. von Vormittags 11 Uhr bis 1 Uhr zur  
Ansicht ausgestellt. Adv. **Friedrich Franke**, Königl. Notar.

**Auction**

**von italienischen Bildhauer-Arbeiten Ecke der**  
**Universitätsstraße und Magazingasse.**  
Sente Schlus.

**Auction**

wird den 14. Januar d. J. durch Unterzeichneten im Gasthose  
Nr. 155 bei Weinberger in Reudnitz abgehalten. Anfang 9 Uhr  
Vormittag. Das Verzeichniß hängt in dem genannten Gasthof aus.  
Reudnitz. **Schmidt**, Ortsrichter.

## Auction von Pelz-Muffen

heute Vormittags 10 Uhr  
Nr. 74, 3. Etage.

## Holz-Auction in Nachern.

Mittwoch den 13. Januar 1864 von früh 1/2 10 Uhr an sollen auf dem Rittergute Nachern im sogenannten Thiergarten nahe am Dorfe eine Anzahl **Langhauen, meistens Birken**, und einige Klastern im Park meistbietend verkauft werden. Anzahlung ist von jedem Hauen und Klastern 1  $\%$ . Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht. **Wendt, Förster.**

## Eichen-Auction in Zeititz.

Montag den 18. Januar 1864 von früh 10 Uhr an sollen auf dem Rittergute Zeititz nahe am Kohlenwerke eine Anzahl **Stellmacher-Eichen** von 10 bis 20 Zoll unten meistbietend verkauft werden. Anzahlung ist von jedem Thaler 10  $\%$ . Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht. **Wendt, Förster.**

## An das deutsche Publicum!

Zehn Jahre, höchst bemerkenswerth durch die äußeren und inneren Bewegungen des Völkerlebens, und besonders durch die mächtige Entwicklung des freisinnigen Deutschthums sind vorübergerauscht, seit das **Illustrierte Familien-Journal** seine erste Nummer in die Welt sandte. Mitten in den hochgehenden Wogen des öffentlichen Lebens ist unser Journal zu einem Blatte ersten Ranges empor gestiegen, das seine zahlreichen Tausende von Lesern in allen Gauen Deutschlands und weit über die Gemartungen desselben hinaus besitzt. Diese Thatsache liefert den unwiderleglichen Beweis von dem Werthe und der innern Lebenskraft unserer Zeitschrift, und wird beim Beginn des zweiten Jahrzehends, wo in unseren Tagen der Strom der Weltereignisse in voller Mächtigkeit flutet und das deutsche Vaterland von seiner Presse das Hochhalten des Volksbanners erwartet, das **Illustrierte Familien-Journal** auch fürder auf seinem Posten finden. Das bewegtere Geistes- und Gemüthsleben der deutschen Nation als unser eigentliches Element betrachtend, wird unser unausgesetztes Streben sein, **eine tüchtige Volksbildung und edle Sitten in Haus und Familie zu fördern**, und das sind Kleinodien für jeden Deutschen, seine politische Parteiliebe sei, welche sie wolle!

An Schönheit der Ausstattung, besonders der Illustrationen — unter denen sich Werke der besten Meister befinden, — ist unser Journal unübertroffen. Für die Tüchtigkeit und das Anziehende des Textes bürgen nahe an **hundert Mitarbeiter**, unter denen kaum einige Namen von Bedeutung aus der Zahl der besten deutschen Schriftsteller vermisst werden! Bei allen diesen Vorzügen erscheint das **Illustrierte Familien-Journal** dennoch verhältnismäßig als **die billigste illustrierte Zeitschrift für Unterhaltung und Belehrung**,

denn der Bogen kostet nur 5  $\frac{1}{2}$  Pfennige, das Quartal 15 Ngr. (Inferate 5 Sgr. pro vierpaltige Nonpareillezeile.)

Möge daher diese Einladung zum **Neuen Abonnement** der allgemeinsten Betheiligung der deutschen Lesewelt sich erfreuen! — Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen zu dem Preise von 15 Ngr. vierteljährlich.

Leipzig, Neujahr 1864.

Redaction und Expedition  
des **Illustrierten Familien-Journals.**

## Romola.

Neuester Roman von **G. Elliot.**

## Die Frau in Schwarz

oder  
Lebendig begraben.

Von  
**Frau Gordon Smythies.**

Diese neuen Romane werden morgen in mehreren Exemplaren in meiner Leihbibliothek aufgestellt.

**Hermann Schmidt jun.,**  
Universitätsstraße dem Gewandhause vis à vis.

Alle durch **Ausweichungen** (besonders durch Onanie) Geschwächten machen wir auf das bereits in 61. Auflage erschienene Werk:

## „Die Selbstbewahrung“

von Dr. **La Wert**, deutsch von Dr. **Netau.**

(Mit 37 Abbildungen.) Preis 1 Thlr.

(Vorrätig in der **Schulbuchhandlung** in Leipzig, Neumarkt 9), angelegentlichst aufmerksam. Ein maßgebender Recensent nennt die **Netau'sche** Bearbeitung das „**beste Buch auf diesem Gebiete**“ und als solches hat sie sich vielen Tausend Leidenden auch thatsächlich bewährt. Mögen dies alle Hilfebedürftigen beachten und aus diesem Buche gleichfalls Rath und Belehrung schöpfen.

## Mary Krebs.

Das wohlgetroffene Portrait dieser jungen Künstlerin nebst Biographie ist in Nr. 262 der „**Glocke**“ enthalten und in jeder Buchhandlung zu haben. Preis der „**Glocke**“ (nebst Dresdner Wochenblatt) vierteljährlich nur 15 Ngr. Einzelne Nummern 13 Pfennige. Bestellungen werden in jeder Buchhandlung angenommen.

## Unterrichts-Anzeige.

Indem wir beabsichtigen, hieselbst einen Lehr-Cursus in französischen Papierblumen und Ostindischen Reissarbeiten zu eröffnen, so ersuchen wir Diejenigen, die daran Theil zu nehmen wünschen, eine Anzeige bei Herrn **H. Scheibe**, Hainstraße, oder in unserer Wohnung **Frankfurter Straße Nr. 7, 1. Etage** machen zu wollen, woselbst Proben von 11 bis 2 Uhr zur Ansicht ausgestellt sind. Der Preis für den gründlichen Unterricht nebst Mustern und Instrumenten ist im Cursus 2 Thlr., für Privat-Stunden 3 Thlr. Sollten Pensions- und Lehranstalten auf diesen Unterricht reflectiren, so ersuchen wir nähere Rücksprache mit uns zu nehmen.

## G. Stahl und Frau.

Industrielehrer aus Altona.

## Unterricht im Blumenmalen

so wie Aegen auf Stein ertheilt gründlich **Frau C. Winter**, Poststraße Nr. 19, 3 Treppen.

Gründlicher Unterricht im Französischen und Englischen: **Löhrrscher Platz** Nr. 1, 4 Treppen.

Wer schnell gut Violine, Guitarre, Clavier spielen will und componiren lernen will, der wende sich **Gewandgäßchen 2, 2 Tr. hoch.**

Wer **Unterricht** in der **englischen Sprache** wünscht, beliebe Näheres beim Hausmann **Bahnhofstraße Nr. 19** zu erfragen.

## National-Loose

für **Schleswig-Holstein** à Stück 15  $\%$  empfiehlt

**J. G. Böhme**, Ritterstraße 46.

## Loose

zur **National-Lotterie** für **Schleswig-Holstein** sind zu haben in der Lotterie-Collection und Material-Geschäft von

**Wm. Thum**, Burgstraße Nr. 7.

## Bekanntmachung.

Hiermit erlaube ich mir dem geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich das zeitliche Ristengeschäft unter der Firma **C. A. Voigt** in Reudnitz mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen, daß auch Herr **Louis Auerbach** als zeitlicher Geschäftsführer und Procurist wieder als derselbe bei mir fungirt. Reudnitz, den 20. December 1863.

**C. G. Mühlner.**

Auf Obiges Bezug nehmend versichere ich alle werthen Aufträge mit größter Pünctlichkeit und zu den billigsten Preisen auszuführen. **D. D.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung und Expedition befinden sich von jetzt ab **Weststraße Nr. 43.**

Leipzig, im Januar 1864.

**Otto Stelb**, Maurermeister.

**Bandwurm-Kranken** rationelle Hilfe in zwei Stunden durch Dr. **Ernst**. — Heute von 2—4 im **Münchener Hof** am Königsplatz.

# Eidgenössische Bank.

(Statuten genehmigt durch die Regierung von Bern.)

## Actiencapital 60 Mill. Franken.

I. Emission 30 Millionen Franken in Actien von 500 Franken.

Von dem auf Actien gegründeten Stammcapital der eidgenössischen Bank wird die Hälfte der ersten Emission mit 30,000 Stück im In- und Auslande zur Subscription aufgelegt.

Die Subscription wird vom 11. bis 15. Januar (inclusive) geöffnet sein und muß durch Anzahlung von je Fr. 25 der begehrten Actie bei einem der nachstehend bezeichneten Häuser bewerkstelligt werden:

### a. in der Schweiz:

Zürich:	H. Stadler und Pestalozzi.
Bern:	Cantonalbank und ihre Filialen in Burgdorf, Biel, St. Immer und Thun.
Luzern:	Bank.
Altendorf:	Ersparnisscasse des Cantons Uri.
Glarus:	Bank.
Freiburg:	Banque cantonale.
Solothurn:	Bank.
Basel:	H. Oswald, Gebrüder & Co.
Schaffhausen:	Bank.
St. Gallen:	H. J. V. Grob, Senjal.
Chur:	Bank für Graubünden.
Frauenfeld:	Thurgau'sche Hypothekbank.
Lausanne:	H. Bory & Hottard.
Sitten:	Bank von Wallis.
Neuenburg:	H. Pury & Co.
Chaux-de-Fonds:	H. Julien Robert & Co.
Genf:	H. Gonin & Jaquemot.

### b. in Paris:

- 1) à la Société générale de Credit Industriel et Commercial, 66 rue de la Chaussée d'Antin.
- 2) à la Société des Dépôts et de Comptes Courants, 3 Rue de Ménars

### c. in Deutschland:

Frankfurt: H. Raphael Erlanger & Co.

Leipzig: H. C. Hirzel & Co.

### d. in Brüssel:

Mrs. Brugmann & Als.

### e. in Turin:

la banque de credit Italien.

### f. in Neapel:

l'agence de la banque de credit Italien.

Für die geleistete Anzahlung erhalten die Tit. Subscribenten einen im Namen der Gründer der Bank durch das betreffende Haus ausgestellten Empfangschein. Nach einer allfällig eintretenden Reduction, die vom Verwaltungsrathe vollzogen wird, werden die erhaltenen Empfangscheine einige Tage nach dem Subscriptionstermin gegen auf den Inhaber (au porteur) lautende Interimsscheine ausgewechselt, bei welchem Anlasse auf die wirklich zugetheilte Actie eine Nachzahlung von Fr. 75 zu leisten ist. Es ist mit dieser Operation die erste Einzahlung von Fr. 100, für welche der Interimsschein quittirt, durchgeführt.

Ueber die fernern Einzahlungen gelten die Statuten, wovon bei den oben bezeichneten Häusern Exemplare bezogen werden können.

Im Namen der Gründer:

**Das designirte Bankdirectorium.**

Stämpfli, Präsident. Kaiser und Schaller, Directoren.

## Leipziger Hypothekbank.

Täglich zwischen 9 und 12 Uhr auf dem Bureau Neumarkt, große Feuerfugel 2 Treppen) werden Actienzeichnungen bis zur Erfüllung von 500 St. angenommen; auf jede gezeichnete Actie à 100 Thlr. sind dabei 25 Thlr. einzuzahlen. — Auf die früher gezeichneten 500 Actien ist unter Einreichung der ausgegebenen Interim-Quittungen die erste Einzahlung mit 24 Thlr. pr. Actie abzuführen. — Vollenziehungen werden angenommen und mit 4% verinterressirt. — Schluß-Termin der Einzahlung: 15. Januar d. J.

Man vergleiche den dieser Nummer beiliegenden Prospect der Leipziger Hypothekbank.

## Thüringische Eisenbahn.

Der Tarif für den directen Güterverkehr zwischen mehreren Stationen der Thüringischen und solchen der Königl. Hannoverschen Eisenbahn über Cassel vom 10. Februar 1859 tritt von jetzt ab außer Kraft und ein neuer Tarif mit theilweis ermäßigten Tariffügen an dessen Stelle, welcher in den Güterexpeditionen der Verbandstationen zum Preise von 4 Sgr. pr. Exemplar käuflich zu haben ist. Erfurt, den 2. Januar 1864.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Schneiderei und Näherei ins Haus wird angenommen und besorgt; auch auf Verlangen in Familien ausgebeßert. Centralstraße Nr. 12, im Hofe 3 Treppen links.

**Maschinen-Näherei,**

sehr Clean u. f. n. Schulgasse Nr. 7, 1. Stock.

Hierzu zwei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage der „Leipziger Hypothekbank“.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 9.]

9. Januar 1864.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Das Buch der vernünftigen Lebensweise.

Für das Volk  
zur Erhaltung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit.  
Eine populäre Hygiene

von  
Carl Reclam,

Professor der Medizin und Polizeiarzt zu Leipzig.  
Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.  
gr. 8. eleg. geb. 1 Thlr. 15 Ngr.

Reclam's „Buch der vernünftigen Lebensweise“ — ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes — nimmt unter allen bis jetzt erschienenen Büchern über Gesundheitspflege eine selbstständige und hervorragende Stellung ein. Durchweg vom praktischen Standpunkte aus geschrieben kommt es dem praktischen Bedürfnisse der heutigen Zeit entgegen. „Die Enkel“ — sagt der Herr Verfasser bei Erwähnung der gegenwärtigen Theuerung aller Lebensbedürfnisse — „die Enkel müssen mehr bezahlen als die Großväter: also müssen sie auch mehr lernen und mit Hilfe einer vernünftigen Diätetik mehr leisten, damit sie mehr verdienen.“

Im Inhalte streng wissenschaftlich, in der Schreibweise allgemein verständlich und interessant, wird Reclam's „Buch der vernünftigen Lebensweise“ Jedem, der für Arbeit und Lebensgenuss seine Gesundheit kräftigen und wiedergewinnen will, sich nützlich erweisen.

Von der außergewöhnlichen Reichhaltigkeit des Werkes kann das nachstehende „Inhaltsverzeichnis“ jeden Urtheilsfähigen überzeugen.

### Inhaltsverzeichnis.

#### I. Uebersicht der Diätetik für alle Lebensalter vom Säugling bis zum Greise.

Inhalt: Allgemeines Geseh. — Geburt. — Neugeborenes. — Massenzunahme. — Säugling. — Wiege. — Gleichmäßige Umgebung. — Bewegungen. — Schreien. — Geistige Erziehung. — Nahrung. — Wärme. — Hautpflege. — Ernährung. — Krankheiten. — Kleines Kind. — Zahnen. — Körperliche und geistige Eigenthümlichkeit. — Diätetik. — Getränk. — Mahlzeiten. — Luft. — Hautkrankheiten. — Pflege in Krankheiten. — Schulkind. — Krankheiten. — Leibliche Diätetik. — Geistige Diätetik. — Schule. — Luft in Schulen. — Zweck der Schule. — Fabrikarbeit der Kinder. — Reifere Jugend. — Leibliche Diätetik. — Geistige Diätetik. — Selbsterziehung. — Mannbarkeit. — Diätetik. — Umfang des Stoffwechsels. — Täglicher Stoffumsatz des Menschen. — Greisenalter. — Leibliche Diätetik. — Geistige Diätetik. — Der Tod.

#### II. Nahrungsmittel und Ernährung.

Inhalt: Bedeutung des Stoffwechsels. — Nahrungsmenge. — Auswahl der Nahrung im Allgemeinen. — Vorgänge der Ernährung. — Fleischspeisen. — Eier. — Fleisch. — Milch. — Käse. — Speisegift. — Fette. — Zucker. — Stärkemehl. — Brod. — Gemüse. — Obst. — Pilze. — Gewürze. — Wasser. — Gutes Wasser. — Verbesserungen. — Hartes und weiches Wasser. — Verursachende Getränke. — Die Branntweinpest. — Aufregende Getränke. — Tabak. — Speisewahl nach dem Nährwerthe. — Speisewahl nach der Menge. — Speisewahl nach der Billigkeit. — Speisewahl nach der Verdaulichkeit. — Magenarbeit. — Mahlzeiten. — Kochgeschirr. — Zahnpflege.

#### III. Luft, Kleidung und Hautpflege.

Inhalt: Zusammensetzung der Luft. — Deffnen der Fenster. — Zugwind und Erstickungen. — Luft in Städten. — Einige Thatsachen. — Kleidung. — Unterkleider. — Fußbekleidung. — Frauenkleider. — Männerkleider. — Hautpflege: Haare. Nägel. — Hände. — Bäder. — Waschungen. — Luftbäder. — Dampfbäder. — Wirkung der Bäder. — Billige Bäder.

#### IV. Die Wohnung.

Inhalt: Bedeutung der Wohnung. — Das Haus. — Die Himmelsrichtung. — Neugebaute Häuser. — Künstliche Austrocknung. — Einfluß neugebauter Wohnungen. — Das Baumaterial. — Holzschwamm. — Innere Ausschmückung. — Fußboden. — Decke. — Luftverderbnis. — Lüfterneuerung: durch grüne Vegetation, auf

mechanischem Wege. — Einfachste Ventilationsmittel. — Ventilation mit erwärmter Luft. — Kühlmittel. — Ventilatoren. — Desinfectirende Ventilatoren. — Kellerwohnungen. — Einfluß des Lichtes. — Kloaken. — Desinfection. — Kloakengift. — Heizen. — Verbrennung. — Die Flamme. — Vollkommene Verbrennung. — Vergiftung durch Kohlendunst. — Gleichmäßige Erwärmung. — Verbrauch des Brennmaterials. — Heizeinrichtungen. — Diätetik des Heizens. — Beleuchtung. — Die Wohnungen sonst und jetzt. — Begriff der Wohnung. — Aufgabe der Diätetik.

#### V. Von der Arbeit.

Inhalt: Ruhe und Schlaf. — Sitzen. — Stehen. — Bücken und Knieen. — Uebermäßige Anstrengung: des ganzen Körpers, der Athemorgane, der Augen, des Gehörs, des Gehirns. — Temperatur: Hitze, Kälte. — Unreine Luft: Staub, Kohlendämpfe, Schwefel, Arsen, Quecksilber, Blei. — Thierische Gifte: Rog, Trichinen, Bandwurm. — Sterblichkeit bei einzelnen Berufsarten. — Gesundheitsturnen.

#### VI. Sterblichkeit und Lebensdauer.

Inhalt: Normale Lebensdauer. — Lebenslänge und Lebensinhalt. — Statistische Aufgaben. — Einfluß der Diätetik. — Sterblichkeit nach dem Alter. — Sterblichkeit in beiden Geschlechtern. — Sterblichkeit nach Stadt und Land. — Ergebnisse.

#### VII. Vom geschlechtlichen Umgange.

Inhalt: Richtiges Lebensalter. — Blutsverwandte. — Taubstumme. — Erbliche Krankheiten. — Geschlechtsverkehr. — Pollutionen. — Menstruation. — Außerehelicher Geschlechtsverkehr. — Schwangerschaft. — Diät. — Geburtslager. — Geburt. — Wochenbett. — Stillen. — Amme. — Thiermilch.

#### VIII. Verhalten in Krankheiten.

Inhalt: Arztlicher Rath. — Curpulscherei. — Krankenzimmer. — Volksheuchen.

#### IX. Diätetik des Reisens.

Inhalt: Reisebedürfnis. — Reiseziel. — Schweres und leichtes Athmen. — Mineralquellen und Heilbäder. — Geistige Reise-Diät.

#### X. Uebersicht der Diätetik nach den Tageszeiten.

Inhalt: Schlaf. — Bett. — Schlafzeit. — Schlafzimmer. — Aufstehen. — Waschen. — Ankleiden. — Frühstück. — Ausgehen. — Kleidung. — Gszeit. — Tischregeln. — Nach dem Essen. — Bei der Arbeit. — Am Abend.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Wäsche stiden, Plattstich so wie auslangieren wird schnell und billig ausgeführt Preußergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

**Stubendecken** von 5, 6, 10 Viertel breit in der Reichstraße Nr. 35 in Peter Richters Hof von G. Schmidt in Lederen.

### Für Herren.

Ballstiefeletten und Schuhe in lackirtem Leder, Stiefeletten mit lackirtem Rindleder besetzt, starken doppelten Sohlen (english boots), welche im schmutzigsten Wetter die Füße trocken und warm erhalten, empfiehlt

H. Rudloff, Nicolaisstraße Nr. 16.

**Wärmsteine von Serpentinsteine** und Sandwärmer empfiehlt in diversen Größen und Formen billigt P. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wrtt

**Voll-Loosen**  
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 = 15 =
Viertel à 12 = 22 1/2 =
Achtel à 6 = 12 1/2 =

so wie mit

**Kauf-Loosen**

Ganze à 20 Thlr. 12 Ngr.
Halbe à 10 = 6 =
Viertel à 5 = 3 =
Achtel à 2 = 17 =

2. Classe 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler),

Ziehung Montag den 18. Januar d. J., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Am heutigen Tage ist von ergebenst Unterzeichnetem eine Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei eröffnet worden und hält sich bei vorkommendem Bedarf in sein Geschäft einschlagenden Artikeln einem geehrten Publicum bestens empfohlen.

**O. A. Ehrentraut, Gerberstraße Nr. 20.**

**Zum Schluß der Messe**

noch ein großer Uhren-Ausverkauf von nur 3 Tagen in allen bis jetzt existirenden Sorten von 18 Gr. an bis 100 Thlr. unter Garantie bei

**F. Wüthner aus Schwarzwald und Berlin,**

Alte Uhren werden an Zahlung genommen. III. neue Glasreihe Eckbude, gegenüber Herrn Hertwig, Stieglitzens Hof.

**Alte Waage am Markte II. Gewölbe.**

**Fertige Herren-Garderobe.**

Eine große Auswahl Paletots in Doublestoff und Matiné, so wie Savelocks und Schlafröcke werden, um das Lager zu verkleinern, zum Kostenpreis verkauft.  
Knaben-Anzüge billig.

**Alte Waage am Markte II. Gewölbe.**

**Hugo Wernaer aus Berlin.**

**Pensylvanisch Petroleum I. Qualität**

à Zoll-Pfund 4 1/2 Ngr., bei 10 Pfund 4 1/4 Ngr.

Leipzig: Centralhalle.

**Otto Wagenknecht.**

Bei Abnahme von Originalfaß netto 2 1/2 Centner und Ballons wird Preis billigst notirt.

**Die Seifenfabrik von J. C. E. Rummel aus Dresden**

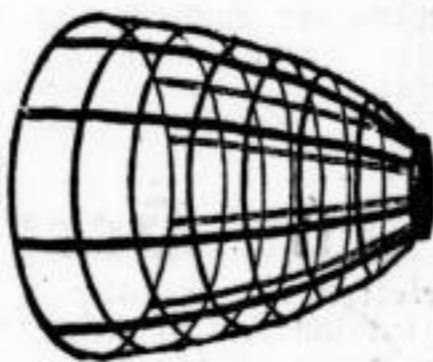
empfehlen auch diese Messe beste Talgkern-Seife, Palmkern-Seife, Harz-, Cocosnuß- und Scheuer-Seifen eines Fabrikat in schon bekannter Güte so wie auch billigere Wasch-Seifen.

Verkaufstand wie gewöhnlich Augustusplatz, der Post schrägüber, nur bis Mittwoch den 13. Januar 1864.

**Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister**

**Engel-Apotheke.**

**Rudolph Taenzer.**  
LEIPZIG  
Markt No. 19.



**Meißnerwaren-Fabrikation**  
Stahlstreichrock-Fabrik

**Gebr. Hechinger jun.,**

früher Buchau & St. Gallen,

jetzt **Berlin,**

halten Lager zur Messe:

**Reichstraße Nr. 1, 1. Etage,**

und empfehlen Gardinen in Tüll und broché, Mulls, Mouffeline, Batiste, Piqué-Decken, Batist-Lücher, Schirtings, Regligestoffe; ferner Bl. Seinen, Stin- säge, l. Lücher, Semden 2c. 2c.

**Serpentin-Wärmsteine**

empfehlen in allen Grössen billigst

**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.**

Casseler Streichhölzer 32 Mille 1 <sup>sp</sup>,

Erdmandel-Kaffee 46 Pad 1 <sup>sp</sup>.

**F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.**

## Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung bei:

Theodor Pätzmann,  
Neumarkt.

Niederlage:  
Markt, Bühnen Nr. 35.



## Corsets für Damen.

Ich empfehle diese Messe mein Lager von Corsets neuester Façon, vorzüglich gut sitzend. Corsets mit Mechanik, Corsets zum Nähen. Ferner empfehle ich mein Lager von **Hoshaar-Röcken, Moiré-Röcken und Steppröcken.**

G. Lottmer aus Berlin.  
Stand: Thomagäßchen 3, 1. Etage.

**Bade-, Wasch- und Pferde-Schwämme**  
werden enorm billig verkauft, desgleichen auch Schnürsenkel 1 pr. Duzend, Hemdenknöpfe 3 pr. Dgd., 25 Stück Nähadeln 6 pr.

Markt vis à vis Stiegligens Hof.

## Petroleum feinsten Qualität

à Pfund 4 1/2 Ngr.

Hamburger Photogén ff. à Pfd. 4 1/2 Ngr.,  
Hamburger Solaröl ff. à Pfund 3 1/2 Ngr.

empfehlen **Ferd. Pape,** Nicolaistraße Nr. 44.

Während der Messe in Amtmanns Hof Thür 19.

Verkauf. Ein gut gebautes Haus in angenehmer Lage an einer Hauptstraße in Plagwitz, mit 6 Logis, Werkstätten, Hof und Garten ist für 4000 pr. bei circa 2000 pr. Anzahlung, ebendasselbst ein elegant einger. Haus mit zwei größeren und einer kleinen Wohnung nebst Garten zu 6800 pr. bei 3000 pr. Anzahlung, ein dergleichen zu 8000 pr. mit Veranda und größerem Garten, — ferner mehrere nette Haus- und Gartengrundstücke in Lindenau, Gohlis, Reudnitz u. c., an der Thonbergstraße, in **Stötteritz**; daselbst unter anderen ein für Handel und Gewerbe günstig gelegenes Grundstück, aus zwei Häusern bestehend, für 3800 pr. bei 1500 bis 2000 pr. Zahlung ist zu verkaufen beauftragt **Carl Schubert,** Reichstraße Nr. 13.

Ein rentables, reinliches, der Mode nicht unterworfenenes Geschäft, zu welchem besondere Kenntnisse nicht erforderlich sind, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen und kann ein Theilnehmer mit einigen Hundert Thalern eintreten.

Näheres auf Adressen unter B. D. F. poste restante Leipzig franco.

Zu verkaufen ist ein nahrhaftes Geschäft mit Artiteln des täglichen Haushaltbedarfs in lebhafter Lage einer Hauptstraße der innern Vorstadt, zu dessen Uebernahme 800 pr. erforderlich sind. Näheres durch **Carl Schubert,** Reichstr. 13.

Abzulassen ist von jetzt an bis Ostern 1/4 Theater-Abonnement, Loge 17. Zu erfragen **Salle'sches Gäßchen Nr. 2, 3 Treppen.**

Die Zeitung für Norddeutschland, Constitutionelle und Volks-Zeitung werden je nach Erscheinen einer neueren billig abgegeben im **Café anglais.**

Neue u. gebrauchte Pianoforte in Flügel-, Tafel- u. aufrechtstehender Form mit engl. u. deutscher Mechanik, von ausgezeichnetem gutem Ton und höchst dauerbar und eleganter Bauart sind zu verkaufen und zu vermieten im Pianofortengeschäft von **F. Sayne,** Petersstraße Nr. 13.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Gottlob Müller,** Gerberstraße Nr. 2.

Ein sehr gut gehaltenes 7 octav. Wiener Concertflügel in Nußbaum-Gehäuse, sehr schöner Ton und leichte Spielart, ist verhältnißmäßig billig zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 33, links 2. Et.

Eine Auswahl gut gehaltene Pianoforte und Flügel sind billig zu verkaufen **Salle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.**

## Ein englischer Concertflügel

von herrlichem Ton und sehr schöner Spielart, höchst elegant und durabel gebaut, soll besonderer Verhältnisse halber billig verkauft werden **Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.**

Umzugs halber ist ein **Wiener Flügel** in gutem Stande billig zu verkaufen **Markt Nr. 8, rechts 2. Etage.**

Zu verk. u. vermieten gute Flügel u. Tafelform in der Pianofortefabrik u. Leihanstalt von **C. Waage,** Reichels Garten, Erdmannstr. 14.

Zu verkaufen ein Schrank, eine Anzahl Solenhofener Lithographiesteine und diverse Lithographie- und Steindruck-Utenilien, Visitenkarten-Cartonpapiere u. im Lithograph. Institut **Adolph Werl,** Johannisgasse.

Zwei neue firschbaumpolirte Commoden, dauerhaft gearbeitet, stehen billig zum Verkauf **Petersstraße 20, 1. Hof links 2 Tr.**

Veränderungshalber steht zu verkaufen 1 weißg. 2thür. Küchenschrank, 1 Sopha 3 pr. 15 pr., Tische, Stühle, **Petersstr. 29, Hof 1 Tr.**

Neue und gebrauchte Federbetten sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31 im Hof quervor 2 Treppen.**

Federbetten sind zu verkaufen **Burgstraße Nr. 11, Hof 3 Treppen rechts.**

Ein Gebett Betten ist zu verkaufen **neue Straße Nr. 1, 3 Treppen.**

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein **Bisam-Reise-Belz** im **Café neuf,** Ritterstraße Nr. 14.

Zu verkaufen ist ein **Reisepelz** **Gerberstraße Nr. 19 parterre.**

Zu verkaufen ein **Belzrock** beim **Hausmann** in **Bettlers Hof.**

**Belz** von schwarzem Astrachan ist billig zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 40 im Gewölbe.**

Zu verkaufen ist ein großer blauer Herrenmantel. Zu erfragen **große Windmühlenstraße Nr. 1 B im Gewölbe.**

Billig zu verkaufen ein guter Burnus 5 pr. 15 pr., ein guter Winterrock 5 pr., eine gut gehende silberne Taschenuhr 3 pr. 15 pr. Zu erfragen **Burgstraße 10, im Hofe 1 Tr. bei Herrn Reich.**

## Ein ausgezeichnetes Schellengeläute,

vollkommen musikalisch abgestimmt, nur ein Jahr gebraucht, ist bei **Job. Fr. Ochlschlaeger Nachfolger** zu verkaufen.

Die vollständige Einrichtung eines **Badezimmers,** bestehend aus verschiedenen Tischen, Brausen, zwei **Badewannen, Wasserreservoirs, Zinkplatten u. c.** zu verkaufen im **Hotel de Bavière.**

Zu verkaufen sind gebrauchte Schlittschuhe verschiedener Größe **Lauhaer Straße Nr. 21 rechts 2 Treppen.**

Billig zu verkaufen ist eine gutgehaltene **Clavierkiste** mit eisernen Schrauben (Tafelform) **Blumengasse Nr. 4 part. links.**

Zu verkaufen sind billig 2 große Kisten und 1 Schrank **Friedrichstraße Nr. 13, 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofen, ein Schüsselbret **große Fleischergasse Nr. 3 im Anker bei Baumgärtner.**

Ein noch gut gehaltenes Ofen sowie eine **Balkenwaage** (für Fleischer passend) sind zu verkaufen **Reudnitz, Leipziger Gasse 55 parterre.**

Zu verkaufen ist eine **Kochmaschine** mit Doppelröhre, desgl. ein Ofen ohne Maschine mit thönernem Aufsatz **Kohlenstraße Nr. 7 im Hofe 1 Treppe rechts.**



Heute Sonnabend stehen 14 Stück 5-6jährige

## Arbeitspferde

zum Verkauf. **Gastwirth Stiefel,** goldne Sonne, Leipzig.

Ein tüchtiges **Jug- und Ackerpferd** ist billig zu verkaufen **3 Lilien, Frankfurter Straße.**

14 Stück gute 5- und 6jährige **Arbeitspferde** stehen vom Sonnabend den 9. Januar ab und folgende Tage zum Verkauf beim **Gastwirth Stiefel,** goldne Sonne, Leipzig.

**Bier Schorton-Kalben** sind zu verkaufen **Lindenau, Waldstraße Nr. 14.**

Zu verkaufen ist billig ein schwarzer dresfirter **Pudel** **Luzgensteins Garten parterre links 5 g.**

Zu verkaufen stehen billig mehrere **Hausen Bauholz.** Zu erfragen **Petersstraße Nr. 29 im Hofe 1 Treppe.**

# Pflanzen-Ausstellung.

Im Kerndt'schen Hause, Schützenstraße 3-4, ist eine Ausstellung verkäuflicher Pflanzen im Gewölbe eröffnet und werden daselbst Bestellungen auf Bouquets, Palmwedel, Guirlanden u. s. w. angenommen.

Die umfangreiche Handelsgärtnerei (Dr. Kerndt's Villa am Dresdner Thore, Heinrichstraße 298 b) ist befähigt, mannichfaltige Gärtnerei-Erzeugnisse von vorzüglichster Qualität zu liefern und empfiehlt sich dem geehrten Publicum angelegentlich; namentlich wird auf eine umfassende Palmencultur, Rosenzucht und Obstbaumschule aufmerksam gemacht.

**Dr. Kerndt.**

**Salonkohlen** à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr., Zwickauer Steinkohlen, ruhen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel 13 Ngr. und reichlich Was, in Bowry's viel billiger. **Emilio Hübner, Kirchstraße 3 u. 4.**  
 Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen.

## Böhm. Patent-Stückkohlen,

ausgezeichnet schöne trockne Waare, empfiehlt und werden Bestellungen auf das Schnellste ausgeführt

**Alb. Plenz, Stadt Freiberg.**

### Steinkohlen, Braunkohlen und Holz

im Ganzen so wie im Einzelnen empfehle ich zur gefälligen Beachtung. Pechstückkohle à Scheffel 15 Ngr., Braunkohle à Scheffel 11 Ngr. frei in die Wohnungen. **E. Seimboldt, Eisenstraße Nr. 28.**

## Weinhandlung von L. Thiemicke,

kleine Windmühlenstraße Nr. 9, empfiehlt fein altes Lager bei reellen Preisen und prompter Bedienung.

### Birtenholz

sehr schön und trocken, steht eine Partie im Holzhof Zimmerstraße Nr. 2 à Klafter 6 Ngr. 25 Pf.

### Myrthenzweige

so wie Myrthenbäumchen sind billig zu verkaufen in Dr. Kerndt's Handelsgärtnerei am Dresdner Thore. Myrthenzweige à 100 Stk. 7 Ngr. 7 Pf.

Zu verkaufen ist guter Meuselwiger Torf à tausend Stück 3 1/2 Ngr., bei einer halben oder ganzen Ladung billiger. Große Windmühlenstraße. **F. Kirmse.**

Billig zu verkaufen sind mehrere Fuder guter Dünger Sternwartenstraße Nr. 35.

### Safen

sind in Commission frisch angekommen und zu haben Nicolaistraße Nr. 9 im Productengeschäft.

### A. O. Ferrari,

Königl. Sächs. Hoflieferant, empfiehlt:

- Cognac, französischen,
- Arac de Goa, Batavia,
- Rum, Jamaica, Westindischen,
- Punsch-Essenzen von Selner,
- Maraschino di Zara von Luxardo,
- Strassburger Pasteten von Hummel, in Terrinen — in Crôte,
- Rhein-Lachs, geräuch., marinirt,
- Holsteiner, Whitstabler Austern,
- Astrachaner Caviar, Sardines à l'hulle,
- Hamburger Rauchfleisch, See-Hummern, Seezungen, Schellfische.

### Auerbachs Keller.

78. und 79. Sendung

große holst., Whitst. u. Ostender Mustern à Dbd. 16 Ngr., à 11 Ngr., à 8 Ngr.

Frischer Seeborsch alle Freitage und Montage bei **J. F. Dreyssig, hinter der Wasserkunst Nr. 1.**

Bayerische Schmelzbutte ca. 50 Pfd.-Kübel. **F. W. Obermann, große Windmühlenstraße Nr. 15.**

Die Bäckerei zu St. Johannisospital empfiehlt täglich frisches reines Roggenbrod.



- Frische holsteiner Austern,
  - Whitstabler Austern,
  - Seehumern,
  - Seezungen,
  - Schellfische,
  - Kabeljau,
  - wilde Enten,
  - böhmische Fasanen und Rebhühner,
  - neuen grosskörnigten Astrach. Caviar,
  - fetten geräucherten Rhein-Lachs,
  - Speckpöcklinge zum Braten,
  - junge Vierländer Hühner,
  - Algier. Blumenkohl.
- Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.**

## Frische Frische



Nr. 39. Johannisgasse Nr. 39. **C. H. Conrad.**

Zwei Pönnysgeschirre werden zu kaufen gesucht. Adressen unter P. 88. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Stuben-Teppich, gebraucht, aber gut gehalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größe und des Preises sind abzugeben beim Hausmann in Lehmanns Garten.

### Safenselle

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen **C. G. Mann, Ritterstraße Nr. 32.**

Ein oder mehrere gut bevölkerte Rehlwürmertöpfe werden zu kaufen gesucht.Adr. unter H. F. No. 10. poste rest. franco niederzul.

Bitte. Ein menschenfreundliches Herz wird dringend gebeten, einen jungen Anfänger mit 50 Ngr. (gegen ein sicheres Papier, was in 3 Monaten zahlbar ist) zu unterstützen. Gestl. Adressen unter A. O. H. 61. Königshaus Treppe C 4 Treppen hoch rechts.

### 1500 Thaler

suche ich sofort gegen Abtretung einer ersten 4 1/2 % Hypothek an einem hiesigen Grundst. **Rechtsanwalt Anschütz.**

1000 Ngr. werden zum Anlauf eines Grundstücks gesucht. Es wird gebeten etwaige Briefe unter Chiffre M. G. H. 1800. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gegen Hypothek auszuleihen 1200 Ngr. und 1500 Ngr., gesucht 6000 Ngr. **Adv. Max Hofe, Painstraße Nr. 3.**

600 ₰ und 700 ₰ sind sofort hypothekarisch auszuleihen durch  
Adv. **Kind**, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

1500 ₰, sofort disponibel, hat gegen Hypothek auszuleihen  
Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstraße Nr. 31.

## Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. R. poste restante** frei Weimar.

Gesucht wird ein Kind in die Ziehe. Zu erfragen im weißen Adler, Hof 3 Treppen bei Frau Schulze.

Gesucht wird von einem hiesigen Gewerbetreibenden ein junger streng rechtlicher Mann, welcher einige hundert Thaler mit im Geschäft anlegen kann und sich als Verkäufer eignet. Demselben würde hiermit Gelegenheit zu einer angenehmen Stellung geboten, auch würde die Stelle sich für eine Dame eignen.

Adressen mit Angabe der bisherigen Stellung werden unter  
**N. P. # 101. poste restante**  
bis zum 12. d. Mts. erbeten.

## Gesucht.

Männern in gesetzten Jahren, welche sich in gebildeten Kreisen zu bewegen und eine Caution zu stellen im Stande sind, kann eine angenehme, mit einem sicheren Einkommen von 500 ₰ bis 1000 ₰ verbundene Stellung nachgewiesen werden. Bewerber wollen unter kurzer Angabe der bisherigen Verhältnisse ihre Adr. unter G. B. 90. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Commis findet in einem Materialwaarengeschäft eine angenehme Stellung. Näheres im Intelligenz-Comptoir, Neumarkt 24.

Einen geübten Expedienten sucht  
Advocat **Sermann Kühn**.

Gesucht wird ein Instrumentmacher nach Mailand. Näheres bei Herrn Blüthner, Pianofortefabrik, Weststraße.

Gesucht wird sofort ein Tapeziergehilfe  
Weststraße Nr. 44, 4. Etage rechts.

## Gärtner = Besuch.

Zum nächsten 1. Februar wird für eine auswärtige Handelsgärtnerei ein Cultivateur gesucht. Persönlich wollen hierauf Reflectirende sich unter abschriftlicher Beifügung ihrer Zeugnisse an Herrn Lohnbiener **Schöthe**, Leipzig, Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 2. Etage wenden.

Cigarrenmacher finden bei gutem Lohn Beschäftigung  
Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 55 parterre.

Ein Delonnie-Volontair oder ein Oekonomie-Lehrling findet Stellung auf einem größern Rittergute in der Nähe Leipzigs. Adressen unter E. M. N. I. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Für ein hiesiges Expeditions- und Commissions-Geschäft wird zum möglichst baldigen Antritt ein Lehrling gesucht, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt. Reflectanten wollen ihre Adressen unter W. # 26. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

## Lehrling-Gesuch.

Ein Sohn braver Aeltern, welcher Lust hat **Nadler** zu werden, kann unter günstigen Bedingungen zu Oftern in Lehre treten bei  
**C. Keitel**, Nadlermeister in Pegau.

Gesucht wird ein kräftiger junger Mann als Kohlenfahrer. Solche, die bereits darin gearbeitet, haben den Vorzug.  
Näheres hohe Straße Nr. 32.

Gesucht wird zum 1. Februar ein herrschaftlicher Diener, welcher Zeugnisse seiner Brauchbarkeit vorweisen kann. Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 11, 3. Etage.

## Bier-Kellner, welcher eine geringe Caution

leisten kann, sucht zum 1. Febr. d. J. **C. Weil**, Marienstr. 9.

Ein junger solider Kellner wird pr. 15. d. M. gesucht im  
**Brüsseler Hof**.

Gesucht wird sofort oder 15. d. ein Bursche von 15-16 J. in der Restauration bei W. Leich, große Fleischergasse Nr. 16.

Gesucht wird ein kräftiger gut empfohlener Bursche vom Lande im **Café anglais**.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche mit guten Zeugnissen bei  
**Sermann Bach**, Brühl, Rauchwaarenhalle.

## Gesucht

wird zum 15. Januar oder 1. Februar ein Laufbursche von 15 bis 17 Jahren Dessauer Hof im Gewölbe.

Ein Mädchen, welches Lust hat das Wickelmachen zu erlernen, kann sofort antreten Neureudnitz Nr. 18.

Ein junges solides bescheidenes Mädchen findet sofort krankheits- halber eine gute Stelle als Kammerjungfer. Meldungen beim Portier Hotel de Baviere.

Zu sofortigem Antritt wird ein freundliches reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht  
alte Burg Nr. 14, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit wird sogleich oder zum 15. dieses Monats gesucht  
Querststraße Nr. 17 im Hofe links parterre.

Einer Köchin und einer Jungemagd kann eine gute Stelle nachgewiesen werden Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein junges reinliches Mädchen in Dienst. Näheres von 1 Uhr Nachm. Ritterstraße 26 part. rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen. Zu melden mit Buch Gerberstraße 60, 2. Etage.

Gesucht wird noch zum 15. ds. oder 1. Febr. ein an Reinlichkeit gewöhntes zuverlässiges Mädchen in gesetzten Jahren zu einem Kinde, die auch accurat in der Hausarbeit ist und sich derselben gern und willig unterzieht. Nur Solche, die schon längere Zeit bei einer Herrschaft waren und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich mit Buch melden Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe, dagegen wird gute Behandlung und guter Lohn zugesichert.

## Für 1. Februar gesucht

wird gegen guten Lohn ein anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zu einzelnen Leuten.

Nur sehr gut Empfoblene, die längere Zeit bei einer Herrschaft gedient, wollen sich mit Buch melden Salomonstraße Nr. 17, zwei Treppen rechts, Vormittags von 9-12 Uhr.

Ein ordnungsliebendes Mädchen zur häuslichen Arbeit wird zum 15. Januar gesucht. Zu erfragen Fleischerplatz am Brodstand Nr. 8 bei Deparade.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Januar ein Mädchen  
Gerberstraße Nr. 17 parterre.

Gesucht wird zum 1. Februar ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Brühl 89, 4. Et. vorn heraus.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Kohlgartenstraße Nr. 172, 3. Etage in Reudnitz.

Gesucht wird zum 1. Februar nach Gohlis ein reinliches, ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch bei Jul. Haase, Petersstraße Nr. 30.

Gesucht zum 15. Jan. ein tüchtiges Dienstmädchen für Hausarbeit große Windmühlenstraße 15 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. Februar ein reinliches tüchtiges Zimmermädchen, welches schon in einem Hotel diente. — Mit Buch zu melden im Hotel de Baviere.

## Gesucht

wird zum 1. Februar ein nicht zu junges Mädchen, welches der Küche vorstehen und gute Zeugnisse beibringen kann. Zu melden Wintergartenstraße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird sofort oder 15. Januar ein reinliches Mädchen, welches einer kleinen Küche vorstehen kann, Kirchstraße 4.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein solides und mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen, welches aber schon in Gasthause als solche war, in Lebe's Hotel garni am niedern Park Nr. 10.

Gesucht wird sofort ein Kindermädchen. Nur Solche mit guten Attesten können sich melden  
Schützenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird zur Wartung eines Kindes eine Frau oder ein Mädchen Weststraße Nr. 53, Gartengebäude 1 Treppe.

Gesucht wird ein reinliches kräftiges Dienstmädchen sogleich oder zum 15. d. M. Erdmannstraße Nr. 4 in der Restauration.

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeiten wird zum 15. Januar gesucht. Mit Buch zu melden bei E. Walther, Petersstraße Nr. 14 parterre.

Gesucht wird ein arbeitsames Hausmädchen mit guten Attesten und bekommt guten Lohn. Näheres Weststraße 66 bei F. Wöblius.

Gesucht wird sogleich oder pr. 1. Februar ein anständiges Mädchen zu Kindern große Funkenburg Nr. 52, 1 Treppe.

## Ein gesundes kräftiges Mädchen

zur Hilfe der Köchin wird gesucht 2 Stunden von Leipzig durch  
A. Keil, Hausmann Reichstraße Nr. 3.

**Gesucht** eine anständige Kindermuhme für jetzt oder den 15. d.  
Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, brauchen  
sich zu melden

Nr. 7 Karlsstraße, dritte Etage rechts.

**Gesucht** wird sofort oder 15. d. ein Mädchen, das kochen kann  
und die Hausarbeit versteht, Lehmanns Garten, 3. Haus part. links.

Ein braves fleißiges Dienstmädchen findet am 15. ds. oder  
1. Februar Dienst Hospitalstraße 6, 1. Etage rechts.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort für Kinder gesucht Peters-  
straße 18 im Keller. L. Lehmann.

**Eine Köchin**, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt,  
wird zum 1. Februar gesucht. Nur Solche und mit guten Zeug-  
nissen versehen mögen sich melden **Frankfurter Straße 38**  
**parterre.**

**Gesucht** wird eine in gefesteten Jahren stehende, im Kochen er-  
fahrene Aufwärterin Magazingasse Nr. 9 von 11—1 Uhr.

Ein anständiges Mädchen findet anhaltende Beschäftigung im  
Waschen. Näheres Moritzstraße Nr. 7 parterre.

## Zur geneigten Beachtung.

Sollten die Herren Kaufleute, Fabrikanten u. einen jungen, an-  
ständig gebildeten Mann, unverheirathet, zu schriftlichen Arbeiten,  
als Buchführung, Correspondenz, Reinschriften u. s. w. brauchen,  
bittet derselbe um Abgabe werther Adressen an Herrn Kaufmann  
E. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Suchender ist gelernter Kaufmann und war die letzten Jahre  
bei einer Königl. Preuss. Staatsbahn im Güterfach und Statist  
beschäftigt, worüber die besten Referenzen.

**Ein tüchtiger Reisender**, bisher für Producten, Cigarren,  
Spirituosen und andere Artikel thätig, sucht anderweitig Stellung.  
Gefällige Adressen unter B R. 200. bittet man in der Expedition  
dieses Blattes abzugeben.

Für einen vorzüglich empfohlenen jungen Mann, der mit allen  
Comptoirarbeiten vollkommen vertraut und bereits in verschiedenen  
Geschäften thätig war, wird unter **bescheidenen** Ansprüchen  
eine Comptoirstelle gesucht. Gef. Adressen werden erbeten unter  
A. C. 10 Expedition dieses Blattes.

## Ein Retoucheur,

auf Albumin geübt, sucht sofort Stellung. Adressen erbittet man  
sub E. K. 21 poste restante Leipzig.

Ein junger verheiratheter Kunstgärtner sucht von jetzt ab bis  
zum 1. März wegen Aufgabe seines eigenen Geschäfts eine Stelle,  
gute Atteste stehen ihm zur Seite.

Adressen bittet man Markt Nr. 14 am Mügenstande bei Herrn  
Kirsten abzugeben.

## Gesuch!

Für einen jungen Mann von hübscher Persönlichkeit aus guter  
Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestattet, wird  
in einem lebhaften größeren Geschäft eine Lehrlingsstelle gesucht.  
Wohnung und Beschäftigung beim Principal wäre sehr wünschens-  
werth. Adressen beliebe man unter G. T. No. 14. in der Expedi-  
tion dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch sucht Beschäftigung als Satinirer,  
Radreher oder dgl. Werthe Adressen bittet man unter G. K. in  
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht eine Stelle als Kutscher,  
Markthelfer oder sonstigen Posten sogleich oder zum 15.

Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition ds. Blattes  
unter M E.

**Gesucht** wird von zwei jungen Mädchen Arbeit in Tamborin-,  
Perl- und Plattstich-Stickerie. Näheres Markt Nr. 3 (Kochs Hof),  
rechts dritter Stand.

Ein junges anständiges Mädchen, welches bewandert im Nähen  
ist, sucht eine Stelle zum 1. Februar, wo sie das Schneidern  
unentgeltlich erlernen kann. Adressen bittet man abzugeben Kloster-  
gasse Nr. 6, 2 Treppen.

Ein ansehnliches junges Mädchen, welches schon conditionirt  
hat, sucht nach auswärts eine Stelle als Verkäuferin, wo möglich  
im Manufacturgeschäft. Werthe Adressen bittet man Petersstraße  
Nr. 34 im Hutgeschäft von Eduard Fischer abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Februar einen Dienst.  
Näheres bei der Herrschaft Marienstraße 11, 2. Etage rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin oder  
zur Beaufsichtigung nicht zu kleiner Kinder. Selbige hat schon  
als Verkäuferin fungirt. Offerten werden erbeten  
Markt, Königshaus Treppe A. 5. Etage rechts.

**Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Fa-  
mille wünscht auf einem grössern Landgute  
zur Erlernung der Wirthschaft eine Stelle.**

Selbige hat seit 6 Jahren der feinen Küche  
vorgestanden. Gef. Offerten bittet man unter  
A. B. 1. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Eine tüchtige Wirthschafterin, welche als solche mehrere Jahre  
zur vollen Zufriedenheit conditionirte, gewandt und in allen weib-  
lichen Arbeiten erfahren, sucht sofort oder 15. ähnliche Stelle. Per-  
sönlich zu sprechen Wiesenstraße 15, Seitengebäude 1. Etage bei  
Frau Chr. Edelmann.

**Ein solides anständiges Mädchen**,  
nicht von hier, welches 7 Jahre bei einer Herrschaft war und sich  
allen häuslichen und weiblichen Arbeiten unterzieht, so wie alle  
Stubenarbeiten versorgt, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum  
1. Februar oder März eine Stelle als Stubenmädchen. Adressen  
unter C A sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit hier diente,  
sucht zum 15. ds. oder 1. Febr. bei einer anständigen Herrschaft  
für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Königs-  
platz Nr. 9, im Hofe links 1 Treppe bei Frau Sperling.

Ein anständiges Mädchen, 24 Jahre alt, von außerhalb, sucht  
für Küche und häusliche Arbeiten einen Dienst.  
Zu erfragen Gerberstraße Nr. 24, Hof 2 Treppen.

Ein junges Mädchen aus Bayern sucht einen Dienst für Küche  
und häusliche Arbeit. Zu erfragen Albertstraße 26, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht noch bis zum 1. Februar einen  
Dienst als Jungemagd oder zur Hilfe der Hausfrau.  
Zu erfragen Brühl Nr. 22 zur guten Quelle.

Ein junges gewilliges Mädchen sucht Dienst für Kinder u. häus-  
liche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft Nicolaisstraße 52, 1. Et.

Ein solides Mädchen, das gut nähen kann, sucht für häusliche  
Arbeit den 15. d. M. Dienst. Näh. Reichstr. 9, Schuhverkauf.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst.  
Näheres Gewandgäßchen Nr. 4, 4 Treppen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht  
Dienst zum 15. für Küche und häusliche Arbeit oder als Kinder-  
muhme. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße 51, im Hofe 1 Tr.  
bei Frau Pfau.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Kochs  
Hof im Spielwaarengeschäft.

Es werden ein Paar Aufwartungen gesucht, eine Vor- und eine  
Nachmittags, Johannisgasse Nr. 39 im Hofe 2 Treppen.

## Restaurations-Local.

Gesucht wird in Leipzig und Umgegend ein in guter Lage ge-  
legenes Restaurationslocal. Adressen sind unter G. H. in der  
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Local zur Schenkwirtschaft, Stadt oder  
Vorstadt, von einem zahlungsfähigen Mann.

Adressen sind bei Herrn Böhr, Gerberstraße Nr. 5 im Ge-  
wölbe niederzulegen.

## Die Herren Hausbesitzer

und deren Herren Administratoren ersuche ich hierdurch höflichst  
um gefällige Aufgabe ihrer Oftern zu vermietenden Logis, Ge-  
wölbe, Niederlagen und sonstige Geschäftslocalitäten und erlaube  
mir zugleich zu bemerken, daß ich vom Vermiether Honorar nicht  
beanspruche. J. F. Woble, Localverm.-Comptoir,  
Neumarkt Nr. 35.

Mehrere anständige Familien suchen Wohnungen in der innern  
Stadt durch J. F. Woble, Neumarkt 35.

**Gesucht** pr. 1. April ein kleines helles heizbares Arbeits-  
local in innerer Stadt.Adr. mit Preisangabe bittet man in der  
Restauration von C. Weinert, Universitätsstraße, niederzulegen.

## Wohnungs-Gesuch.

In der Stadt oder innern Vorstadt suchen stille zahlungsfähige  
Leute für Oftern a. c. ein freundliches Logis, Preis bis 120 ₰.  
Adressen M. F. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

**Logis-Gesuch** für Oftern in Dresdner oder Marienvorstadt,  
möglichst mit Gärtchen, im Preise von 150—180 ₰.  
Gef. Adressen sub W 7 in der Expedition d. Bl.

**Gesuch.**

Von streng-rechtlichen Eheleuten ohne Kinder wird ein kleines freundliches Logis gesucht im Preise von 30—50  $\text{fl}$ , am liebsten in der Nähe der Bahnhöfe. Adressen sind abzugeben bei Herrn Lebe im Hotel garni am niedern Park.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 50—80  $\text{fl}$ , Stadt oder innere Vorstadt, bis Ostern. Zahlung pränumerando. Adr. bittet man Reichstraße 29 im Schuhmachergewölbe abzugeben.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden jungen Leuten zu Ostern ein Familienlogis in der Dresdner oder Marienvorstadt im Preise bis 80  $\text{fl}$ . Adressen unter L. R. 102. in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern 1864 von anständigen gebildeten Leuten in Meudnitz ein Logis von 40—50  $\text{fl}$ , wo möglich parterre. Adressen nimmt Herr Krause, Barbierstube in Meudnitz, in Empfang.

Gesucht ein Zimmer im Preise von ca. 40  $\text{fl}$  in der innern Stadt oder Dresdner Vorstadt. Adr. Münzgasse 11, 1. Etage.

Gesucht wird von 2 ruhigen gebildeten Damen eine Familien-Behaltung zu 50—70  $\text{fl}$ , am liebsten Marien-, Dresdner oder innere Vorstadt. Adressen gefälligst unter R. R. 40. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis im Preise von 50—60  $\text{fl}$  wird in der Nähe des Johannisbales gesucht. Adressen unter M. St. erbittet man gr. Windmühlenstraße 48, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör. Adressen bittet man bei dem Herrn Kaufmann Kuhlau, Dresdner Straße, abzugeben.

Ein paar junge Leute suchen ein Logis im Preise von 24 bis 26  $\text{fl}$ , oder kann auch Aftermiethen sein.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen Burgkeller bei Madame Rietsche.

Einzelne anferm Hause beschäftigte rechtliche Leute suchen Ostern Logis, 1—2 Stuben und Zubehör. Adressen mit Preis sind unter D. Z. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger solider Kaufmann sucht womöglich in der Dresdner Vorstadt ein gut meublirtes Zimmer mit Bett. Adressen mit Preisangaben sub Chiffre T. H 95 poste restante Leipzig franco.

Ein mehfrees, elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, wozu Haus- und Saalschlüssel gehören müssen, wird von einem Kaufmann pr. 1. Febr. c. zu miethen gesucht. Offerten unter E. G. mit Angabe des Standes des Vermiethers durch die Exped. d. Bl.

Eine einfach meublirte Stube mit einem Bett wird von ordentlichen Leuten zu miethen gesucht. Adressen sind niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter A. C.

**Hotel-Verpachtung.**

Mein am Anhaltspunct Sulza ganz neu erbautes Hotel mit Badeeinrichtung, circa 50 Zimmern, ist mit oder ohne Inventar zu verpachten. Das Nähere durch Herrn Peter, Bürgermeister in Sulza.

Lindenau.

Ludwig Groß.

**Eine Weiß- und Brodbäckerei** in frequenter Lage,  $\frac{1}{2}$  Stunde von Leipzig, ist vom 15. Januar ab zu verpachten. — Dierauf Reflektirende wollen Adressen gef. unter F. F. H 100 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Verpachtung. Ein anständig eingerichtetes Restaurationslocal, bestehend aus Parterre und 1. Etage u., in lebhafter Meßlage der inneren Stadt ist zu 400 Thlr. von Ostern ab zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

**Gewölbevermietung.**

Ein zum Plauenschen Hofe allhier gehöriges, nach dem Halle'schen Gäßchen zu gelegenes, mit Nr. 8 bezeichnetes Gewölbe (welches der Hausmann im Plauenschen Hof zu zeigen den Auftrag hat) ist zu vermieten durch

Advocat Welde, Ritterstraße Nr. 45.

**Meßvermietung.**

Zu vermieten ist ein Hofgewölbe mit daran liegendem Schlafcabinet, 2 Betten und Zubehör, in der Nicolaistraße für den jährlichen Zins von 100  $\text{fl}$ .

Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

**Meßvermietung.**

Ein Hofgewölbe in frequentester Meßlage für ein Geschäft mit Apoldaischen wollenen Waaren passend ist von nächster Ostermesse ab und für die folgenden Messen zu vermieten. Auf gefällige Nachfragen wird nähere Auskunft ertheilt: Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus.

Katharinenstraße Nr. 18 sind 1 Hausstand und 3 Hofstände zu vermieten durch Adv. Heinrich Müller.

In der Petersstraße ist ein geräumiges Zimmer im 2. Stod, zu einem Musterlager passend, mit Stellagen, für die Messen zu vermieten. Näheres durch Herrn

Christian Püttner, Hohmanns Hof.

**Vermiethung.** Die Localitäten einer schwunghaften Restauration, zu Ostern beziehbar, sind zu vermieten und Näheres zu erfragen Neufirchhof Nr. 35 parterre.

**Zeiger Straße Nr. 26 b,**

**Mittagsseite, ist noch die 1. Etage,** bestehend aus vier Stuben, 2 Kammern, Borsaal, Balcon und Zubehör mit Boden und Keller, sowie Garten — gut eingerichtet — zu vermieten und sofort oder zu Ostern zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

Zu vermieten ist sofort ein Logis an Leute ohne Kinder, Preis 40 Thlr., Hospitalstraße Nr. 7 links parterre.

**Logis 2. Etage,**

1 Salon, 3 Zimmer, 3 Kammern und Zubehör, Preis 230  $\text{fl}$ , 1. April zu beziehen. Das Nähere Weststraße 14.

**Burgstraße Nr. 6**

im Hofe 1 Treppe ist für Ostern ein Wohnung für jährlich 40  $\text{fl}$  zu vermieten durch Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

**Ein hohes Parterre-Logis,**

bestehend aus 5 Stuben und übrigen Zubehör, großem Souterrain und zwei Gartenabtheilungen, ist noch zum 1. April h. a für 280  $\text{fl}$  jährlich in Nr. 44 an der Eisterstraße zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

**Eine 2. Etage von 5 Stuben u. Zubehör 200  $\text{fl}$  am Brühl ist von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein an der Promenade freundlich gelegenes Familienlogis (Sonnenseite) von 5 Zimmern und Zubehör ist zu Johannis, auf Verlangen auch früher zu vermieten. Zu erfragen Stadt Mailand 2. Etage.

Poststraße Nr. 19, im Hofe links 1 Treppe ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör und mit Aussicht auf den Augustusplatz, vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten. Näheres daselbst.

**Vermiethung.**

Die dritte Etage in einem neugebauten Hause an der Frankfurter Straße, Sommerseite, nächst der Leibnizstraße, bestehend aus 3 Stuben mit Zubehör (150  $\text{fl}$  jährl. Miethzins) ist von Ostern dieses Jahres an zu cediren durch

Adv. Dr. Kistner, Klostersgasse Nr. 11.

**Eine sehr elegante 2. Etage mit Balcon, großem Salon, 10 Stuben und vielem Zubehör, in schönster Lage nahe den Bahnhöfen und dem Schützenhause ist zu 550  $\text{fl}$  von Ostern an zu vermieten. Der Plan des Logis liegt zur Ansicht und ist daselbe zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Kirchstraße Nr. 6 ist die dritte Etage, aus 5 Stuben und fünf Kammern mit Zubehör bestehend, zu Ostern zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

**Ein schönes hohes Parterre von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 320  $\text{fl}$  an der Promenade, eine 1. Etage das. von 8 Stuben u. Zubehör nahe am Museum 500  $\text{fl}$ , eine 2. Etage daselbst von 5 Stuben und Zubehör 350  $\text{fl}$  sind von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Ein Logis in erster Etage (in Meudnitz)**

in der Nähe des Marienplatzes ist zu Ostern zu vermieten. Näheres lange Straße Nr. 12 bei Herrn Gotter.

**Zu vermieten und sofort zu beziehen** ist in Neudnitz eine erste Etage, 4 Stuben, 3 Kammern, Zubehör und Garten, 150  $\text{fl}$ , ein kleines Logis, 2 Stuben und Zubehör, 40  $\text{fl}$ , eins 3 Stuben, 3 Kammern 92  $\text{fl}$ , eins dergl. 96  $\text{fl}$ .

Dergl. Oftern zu beziehen ein Logis, 3 Stuben, 2 Kammern, 90  $\text{fl}$ , eine erste Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, 70  $\text{fl}$ , eins dergl. 3 Treppen hoch 62  $\text{fl}$ , ein Parterre-Logis, 1 Stube, 2 Kammern und Garten, 64  $\text{fl}$ , eins dergl. 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Treppe hoch, 64  $\text{fl}$ , ein kleines Logis, Stube, Kammer u. Küche 32  $\text{fl}$ . Näheres Neudnitz 63 durch E. G. Mühlner.

**Zu vermieten** ist Hainstraße goldner Hahn 1. Etage vorn heraus ein Zimmer für die Dauer der Messen, es kann aber auch das Zimmer für das ganze Jahr abgelassen werden, und können außer den beiden Hauptmessen mehrere Zimmer dazu gegeben werden. Alles Nähere beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist sofort oder später eine gut meublirte Stube, separater Eingang, Hausschlüssel und freundliche Aussicht, Marienstraße 11, 1 Treppe links vorn heraus.

**Zu vermieten** sofort eine meublirte Stube große Windmühlenstraße 15 im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube, sogleich zu beziehen, messfrei nebst Hausschlüssel, Petersstraße 5, 4 Treppen.

**Zu vermieten und sogleich zu beziehen** ist an einen Herrn ein kleines meublirtes heizbares Zimmer Königsstraße Nr. 2, Treppe E. 3. Etage links.

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein fein meublirtes Zimmer Lurgengasse Garten parterre links 5g.

**Zu vermieten** in der Nähe des Schützenhauses eine freundliche Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren Eisenbahnstraße Nr. 21, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche heizbare Stube für solide Leute als Schlafstelle kleine Burggasse Nr. 6, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Hausschlüssel gr. Fleischergasse 16, 2. Etage vis à vis der Tuchhalle.

**Zu vermieten** sind 2 Stübchen an Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen sofort oder auch später große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

### Garçon-Logis.

Eine fein meublirte Stube mit Altoven ist pr. 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Neumarkt Nr. 14, Weinstube.

Zwei in Verbindung stehende Stuben nebst angrenzenden Altoven, 2. Etage, unmeublirt, in freundlicher Lage, sind an einen soliden Herrn oder Dame von jetzt ab oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 24, 1. Etage.

In der freundlichsten Lage von Neudnitz ist eine sehr freundliche helle Stube nebst Kammer sogleich oder zum 15. an einen oder 2 Herren zu vermieten Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 171.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist sofort an einige Herren zu vermieten Kuchengartenstraße Nr. 116, 3 Treppen.

Ein fein meublirtes Schlafzimmer in 1. Etage der Wiesenstraße ist an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten. Nachweis bei Herrn Kaufmann Voigt, 3 Rosen.

Verhältnisse halber ist das kleine heizbare Stübchen an einen ledigen Herrn noch zu vermieten Glodenstraße Nr. 8. J. E. Kaul, Holzhandler.

**Garçon-Logis** sind billig zu vermieten Brühl Nr. 25.

Ein Stübchen mit Schlafstelle ist sofort zu vermieten Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 27, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine heizbare Schlafstelle für einen Herrn Alexanderstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts, oder kleine Gasse 2.

Eine heizbare Schlafstelle ist offen an ein solides Frauenzimmer Webergasse Nr. 10, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Reichstraße Nr. 10 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle separat mit Hausschlüssel Gerberstraße 43, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Reiger Straße Nr. 55, 3 Treppen.

### Freundschaft.

Heute Sonnabend Kränzchen. Anfang 9 Uhr.

D. V.

Heute 1/28 Uhr **Uebungsstunde**, Wiener Saal. E. Müller.

### Eisbahn zur Insel Buen Retiro.

Heute und folgende Tage großes **Doppel-Concert**; in der Restauration warme und kalte Speisen und Getränke, Bier ff. Kaffee mit Pfannkuchen ic.

Hierzu laden ergebenst ein

Fischermeister März, Restaurateur Kobl.

### Lindenu. Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag

**Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.**

In den Zwischenpausen **Productionen** des Athleten Herrn **Mathias Borg** so wie eines Jongleurs. — Entrée 3 Ngr.

Von 7 Uhr an **zweites Concert von Fr. Riede** unter Mitwirkung obiger Herren. Entrée 3 Ngr.

Morgen Sonntag

**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.** Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

**Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.** Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag

### Salon zum Gosenthal.

Morgen Sonntag

**Concert und Tanzmusik.**

Das Musikchor von A. Schreiner.

**COLOSSEUM. Bei dem heutigen gefellsh. Abendessen Ballmusik.**

### Connewitz.

**Gasthof zur goldenen Krone.**

Morgen Sonntag

**starkbesetzte Concert und Ballmusik.**

Das Musikchor von A. Schreiner.



**Restauration von J. G. Kaiser,** Klostergasse Nr. 7, vis à vis von Hotel de Saxe.

Heute Sonnabend den 9. Januar

### Soirée

von der beliebten Sängergesellschaft **Kilian.**

Anfang 7 Uhr. Morgen Sonntag

im **Johannisthal** bei Herrn **Menn.**

### Restauration von Bräutigam,

Burgstraße Nr. 22.

Auf vielseitiges Verlangen heute **Gesang- und Zither-Vorträge** von der Gesellschaft **Cagliorgi**, wobei Gänse- und Hasenbraten verabreicht wird. Biere ff.

Heute Abend **musikalische Gesangsvorträge** im **Königskeller** von der Gesellschaft **Plehl.**



### Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an bei **G. Giesinger.**

Heute Abend **Mockturtle-Suppe**, wozu ergebenst einladet **Dr. Friedemann, Thomasgäßchen.**

### Grüne Schenke

empfiehlt für heute **Schlachtfest**, feines **Wernesgrüner**, echt **Berliner** und **Lagerbier.**

**Weisser Adler. Heute Schlachtfest.**

**Merkels Ruhe, Lauchaer Straße Nr. 9.**

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen** mit **Rösten** und **versch. andern warmen u. kalten Speisen** ergebenst ein. Das Bier ist ff.!??



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 9.]

9. Januar 1864.

**Louis Werner.** Heute Solrée dansante im Salon zum Wiener Saal.  
Anfang 1/28 Uhr. Ende 12 Uhr.

## Schützenhaus.

Morgen Sonntag im großen Saale

**Concert der Capelle v. Franz Büchner.**

**Restauration in Gerhards Garten.**

Heute ein vergnügter Mess-Sonnabend-Abend bei W. Esche.  
Frohsinn u. Humor, Witz u. Satyre, Kladderadatsch u. fliegende Blätter,  
**Concert und Soirée Amusante**

unter Mitwirkung des im Hôtel de Saxe so beliebten Humoristen **Ernst Beyer** nebst Familie.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Programm ganz neu und gut. **Hiller**, Musikdir.

## Zum deutschen Kaiser,

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Heute Abend humoristische Gesangsvorträge der Geschwister **Madauscheek** aus Presnitz. Anfang 7 Uhr.

## Neufirchner's Restauration, 25 Thalstraße 25.

Heute Concert und humoristisch-declamatorische Abendunterhaltung. Für ff. Weisenseiser Lagerbier so wie eine Auswahl guter Speisen ist bestens gesorgt.  
**C. Neufirchner.**

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag den 10. Januar Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Haustein.**

## Morgen Sonntag in Stötteritz

**Pfannkuchen mit Johannis, Himbeer, u. Aprikosenfülle** &c.,  
div. warme Speisen, feine Weine, vorzügliche warme Getränke &c. &c.  
**Schulze.**

**Reichsstraße 15. Hamburger Keller. Goldhahngäßchen-Ecke.**

Täglich in und außer dem Hause  
Mastern, Sommer-Salat, Mockturtle-Suppe, Bouillon, Ragout fin, Mittagstisch, Engl. Porter,  
Wein, Bier und Schlummerpunsch.

Heute Bayerisches Ragout und kräftigen Münchener Mittagstisch à Portion  
4 Neugroschen empfiehlt **L. Lehmann** zu den 3 Königen, Petersstr. 18.

Heute Abend Mockturtle-Suppe bei **C. Mahn** im gr. Blumenberg.

**Karpfen polnisch mit Weintraut** empfiehlt heute Abend **C. J. Räther**,  
Petersstraße.

Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce und Salzkartoffeln bei **C. Saring**,  
Sainstraße Nr. 14.

**Kleine Funkenburg.** Heute Topfrinderbraten mit Alößen und Karpfen polnisch mit Wein-  
traut.

**Zum Mercur**, kleine Fleischergasse Nr. 15. Heute Abend Karpfen polnisch.

**Mittagstisch.** Kräftigen Mittagstisch empfiehlt nebst reichhaltiger Abend-Speisefarte, vorzüg-  
liches Bayrisch und Lagerbier **H. Kühn** zur Stadt Cöln.

## „Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.

Wiener und Culmbacher ganz vorzüglich, kalte und warme Speisen wie bekannt stets gut.  
Table d'hôte im Abonnement Mittags 1/2 und um 12 Uhr. **Möbius.**

Heute Schlachtfest bei **J. G. Lehmann** in Neuschönefeld.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
Bier ff.

**F. W. Priske**,  
Sternwartenstraße Nr. 30.

# Im Königsteller,

Markt Nr. 17.

**Heute Schlachtfest.**  
Mittagstisch à Conv. 5 Ngr., echt  
Bayerisch à Gl. 2 Ngr., ff. Lagerbier  
à Gl. 13 Pf. empfiehlt L. Küster.

## Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet  
Das Bier ist ff.

Gustav Volgt,  
Neutirchhof Nr. 11 im blauen Stern.

## Heute Schlachtfest zc. bei H. Charpentier, Thomaskirchhof 13.

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6. Früh 8 Uhr Wellfleisch, Mittags frische Wurst, Bratwurst, Suppe, Beefsteak und  
Kartoffeln. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch à Port. 2 1/2 N. Biere ff. Korn.

## Heute ladet zum Schlachtfest

ganz ergebenst ein  
NB. Bier ff.

M. F. Schulze, Ritterstraße 41.

## Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst eingeladen wird.  
NB. Die Biere sind famos.

## Störmthaler Bier-Niederlage, Kupfergäßchen Nr. 3.

Schweinsknochen mit Klößen zc. empfiehlt für Mittag und Abend nebst ausgezeichnetem Lagerbier und Erlanger (Richtebier),  
jetzt ganz vorzüglich, das Töpfchen 8 S., die Kanne 14 S., im Faß billiger, ergebenst  
E. Lange.

## Heute Abend

Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

F. Döschel, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße zc., täglich Bouillon, Auswahl anderer Speisen.  
Mein neues Bier ist jetzt vortrefflich. Carl Weinert, Universitätsstraße.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen nebst einem feinen Glas Bayerisch und Crostiger Lagerbier ergebenst  
ein (NB. Morgen früh Speckfuchen.) C. Prager.

## Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend L. H. Hoffmann, Windmühlenstr. 7.

## Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,

wozu ergebenst einladet

F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

## Heute Abend Schweinsknochen

mit Meerrettig oder Sauerkraut, Thüringer Bier ff. bei

W. Reich, große Fleischergasse Nr. 16.

## Heute Abend Pökelschweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig J. G. Aizing.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, echt Zerster Bitterbier à Töpfchen 13 S., Lagerbier ist als ausgezeichnet zu  
empfehlen. G. W. Döring, Neudnitzer Straße Nr. 15.

## Schweinsknochen mit Klößen.

C. L. Bartsch.

## Heute Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig Schröters Restauration, Bosenstraße Nr. 18.

**Verloren** wurde ein schwarzbrauner rothgefütterter Pelztragen  
Promenade, Brühl entlang. Abzugeben gegen Belohnung Stieg-  
ligens Hof beim Hausmann.

**Verloren** wurde Donnerstag eine Cigarrentasche. Gegen  
Belohnung abzugeben Windmühlenstraße Nr. 43, 1 Treppe.

**Verloren** wurde am Mittwoch Abend ein Schlüssel mit  
schwarzem Band von Hospitalstraße bis Johanniikirche. Gegen  
Belohnung abzugeben Hospitalstraße Nr. 6, 1 Treppe links.

**Verloren** wurde vorgestern Abend von einem fremden Musiker  
ein Notenbuch (Posaune). Gefälligst abzugeben gegen Dank und  
Belohnung bei Herrn Restaurateur Werner, Friedrichstraße 5.

**Verloren** wurde am Donnerstag gegen Abend ein goldener  
Dyrring (Bouton). Gegen Dank und Belohnung abzugeben  
Fleischerplatz Nr. 6 im Hofe rechts.

**Verloren** wurde am Montag Abend ein Portemonnaie, enth.  
1 Schlüssel, 2 N. nebst kleiner Münze. Da an der Wiedererlangung  
des Schlüssels viel liegt, so wird der Finder gebeten, es gegen gute  
Belohnung Schuhmachergäßchen Nr. 5, 2 Treppen abzugeben.

**Verloren** wurde Donnerstag Abend von einem Mädchen  
ein großer schwarzer Pelztragen mit rothem Futter von der  
Dresdener Straße, Rudolphstraße bis Petersthor. Der ehrliche  
Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Dresdener  
Straße Nr. 57 im Hofe 3 Treppen abzugeben.

Fräulein Auguste Schmidt wird auf besonderen Wunsch und zu Gunsten des unterzeichneten Vereins nächsten Montag  
den 11. Januar, Abends 7 Uhr im Saale des Conservatoriums eine Vorlesung halten über

## „Kulturhistorisches Charakterbild norddeutscher Küstenvölker“.

Eintrittskarten à 10 Ngr. sind in der Fleischer'schen Buchhandlung und bei Fr. v. Stenber, Königsstraße Nr. 22 zu  
haben. An der Kasse kostet das Billet 12 1/2 Ngr.

Der Verein der Frauen zum Besten der in Schleswig-Holstein stehenden  
Königlich Sächsischen Truppen.

**Verloren** wurde am 26. vor. Mts. ein Bund von 4 Schlüs-  
seln, die gegen gute Belohnung Klosterstraße Nr. 6, 3 Treppen an S  
abgegeben sind.

### Eine Korallenohrglocke

wurde vorgestern Abend verloren von Lehmanns bis Gerhards  
Garten. Man bittet selbige in Gerhards Garten rechts parterre  
gegen Belohnung abzugeben.

**Gestrich.** Ein dunkelblau wollener fertiger Strumpf und  
ein zum größten Theil fertiger mit den nöthigen  
Nadeln wurde Abends verloren vom Rossplatz bis Wintergarten-  
straße und wird gebeten, weil viel daran gelegen, dasselbe abzu-  
geben Bahnhofstraße Nr. 14 parterre.

Am Mittwoch Abend ist ein Bärtragen von der Zeiger Straße  
bis zum Kurprinz verloren gegangen. Man bittet den Finder  
gegen 1 N. Belohnung denselben retourzugeben Kurprinz 26 im Hofe.

Eine Bull-Dogge Namens „Box“, ein Castrate, gelb mit  
weiß, ist abhanden gekommen. Gasthaus zu Mödern.

Liegen geblieben sind 2 Schirme, 1 Stod, 1 Cigarrenetui  
und gefunden 1 Broche. Café anglais.

Einige Pelz-Fellchen sind gefunden worden. — Abzuholen  
Barfußgäßchen Nr. 7, 4 Treppen.

Gefunden wurde am 3. ds. ein Pelztragen. Der sich legitim.  
Eigentümer kann dens. erhalten lange Straße 22, Hof 1 Treppe.

**Vorlesung im Leipziger Kunstverein**

Sonntag 10. Januar Vormittag 11 1/2 Uhr.

Herr Dr. Richard Schöne „Ueber Landschaftsmalerei, mit Berücksichtigung einiger Werke des städt. Museums.“

**Schleswig-Holstein.**

**Einladung.**

Die geehrten Herren, welche in Folge unseres Aufrufes vom 16. December v. J. durch ihre Namensunterschriften sich bereit erklärt haben, im Verein mit uns „das volle legitime selbstständige Recht der Herzogthümer Schleswig-Holstein auf Lostrennung von Dänemark und Constituirung unter dem Scepter der legitimen erbberechtigten Linie der Augustenburger mit allen gesetzlichen Mitteln zu unterstützen und zu fördern“, laden wir hierdurch zu einer Besprechung über die in dieser Sache zunächst nothwendig und dringlich erscheinenden Schritte für

**Sonnabend den 9. Januar 1864 Abends 6 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerschule**

ergebenst ein.

Zugleich bemerken wir, daß denjenigen Herren, welche obigem Programme noch beitreten wollen, zu dessen Unterzeichnung am Eingange des Saales Gelegenheit gegeben, übrigens aber der Zutritt zu den Tribünen gestattet sein wird.

Leipzig, am 8. Januar 1864.

**Das Comité für Schleswig-Holstein.**  
Gustav Harkort sen., Vorsitzender,  
Adv. Moritz Degen, Schriftführer.

**Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft der Escadron in Civil in der Centralhalle.**

**Verein Vorwärts.** Sonnabend den 9. Jan. Abends 8 im Hotel de Saxe.

Tagesordnung: Matthney, Rückblick auf das Jahr 63. Nach der V.-Versammlung Ausschussführung. **Der Vorsitzende.**

**Schriftstellerverein.** Heute Abend 1/28 Uhr Versammlung im Schützenhaus im gewöhnlichen Locale Nr. 6. **Der Vorstand.**

**Leipziger Künstlerverein.** Heute Abend 7 1/2 Uhr Weihnachtsbescherung. **D. Vorstand.**

**Del Vecchio's Kunstausstellung.** Auf dem Kohlenbahnhof der R. S. St.-Bahn

**Neuangekommene Gemälde:**

- Aus den Holzschlägerhütten des samländischen Ostseeostrandes, von G. A. Nisius in Königsberg.
- Brienersee, von E. Schönfels in Düsseldorf.
- Blondel, von Th. Aster in Dresden.
- Ein Liebesbrief, von F. Striebel in München.
- Der Abschied, von Demselben.
- Partie am Chiemsee mit dem Frauenkloster, von Prof. H. Funt in Stuttgart.
- Winterlandschaft mit Hirschen, von E. Hallag in Berlin.
- Partie aus Nordbrabant, von A. J. Weingardt in Amsterdam.
- Joseph und Maria, in Bethlehem Herberge suchend, von L. Kriebel in Dresden.
- Partie aus der alten Krypta der Schloßkirche in Quedlinburg, von Fr. Jensen in Schwerin.
- Holländische Landschaft bei Abend, von J. van de Sanden Bachuyzen in Haag.
- Stillleben, von J. Correggio in München.
- Partie in der Schwendl, von W. Scheuchzer daselbst.
- Flötenunterricht bei Großpapa, von E. Wagner in Carlsruhe.
- Unterbrochene Schlittenpartie, von W. Pfeiffer in München.

(Eingefandt. Uebersetzung.)

Bezelay (Departement Yonne), Burgund.

Herrn G. A. W. Mayer in Straßburg.

(Auszug.)

..... Alle diejenigen Personen, welche von Ihrem ausgezeichneten

**Brust-Syrup \*)**

Gebrauch gemacht haben, haben ihn für sehr gut befunden und empfiehlt sich derselbe Allen, die ihn einmal kennen.

Mehrere Geistliche, die davon gebrauchten, können seines Ruhmens kein Ende finden.

Indem ich Sie um recht baldige neue Zusendung bitte, zeichne Ihr ergebener

**Jouin, Apotheker.**

\*) Lager in Leipzig bei

**Theod. Pätzmann**, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.  
**Gehr. Spillner**, Windmühlenstraße. **C. Weise**, Schützenstr.  
**O. Jessnitzer**, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

(Eingefandt!) Empfehlenswerth ist die bei Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2, zu habende: „**Werkwürdige Prophezeiung über die bevorstehenden wichtigen Ereignisse.** Preis nur 2 1/2 Ngr.

Louise — runder schwarzer Hut, weißer Shawl um den Hals — 3 Mal verfehlt! Bitte nächsten Montag 6 Uhr noch einmal am benannten Denkmale zu warten.

kostet das Umsenden 10 N.  
**C. Lehmann**, bairische Straße Nr. 2.

Für **Frankenh.** liegt poste restante ein Brief unter dem bestimmten Zeichen.

Es gratulirt dem Fräulein **Minna Magdeburg** mit Herrn **Wagner** zu ihrer Verlobung von ganzem Herzen ihre **F. B.**

Dem verlobten Paare **Minna Magdeburg** mit Herrn **Wagner** gratulirt ihr Freund **C. S.**

**Werkels Ruhe!** Heute Abend Alle recht zahlreich zu erscheinen zur Heiterkeit ??? **D. B.**

**Sedez-Club.**

Sonntag den 10. ds. Mts. **Generalversammlung** in **Pragers Bierthunnel**, behufs Neuwahl. Anfang präcis 4 Uhr. Um zahlreiches und pünctliches Erscheinen bittet **d. V.**

Bei seiner Abreise nach Wien widmet allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl

**Heinrich Schödel.**

Heute Morgen 1/24 Uhr endete ein sanfter Tod das langjährige Leiden meines geliebten Mannes

**Crust Wilhelm Brieser.**

Dies seinen theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht. Ruhe sanft!

Leipzig, den 8. Januar 1864.

Bew. **J. Brieser.**

Heute Nacht starb schnell und unerwartet unser guter Schwager und Onkel, **Sebastian Salzgeber**, was nur hierdurch seinen vielen Freunden und Bekannten anzeigen

Leipzig, den 8. Januar 1864.

**die Hinterbliebenen.**

**Nachruf.**

Das junge Jahr entriß uns ein treues biedres Herz durch den Tod,

**Fräulein Sophie Lehmann,**

welche seit den schon lange entschwundenen Schul- und Jugendjahren Freud und Leid treu wie eine Schwester mit unserem Hause getheilt hatte. Ihr stilles rastloses Wirken, ihr anspruchloser zufriedener Sinn, ihr unermüdblicher Fleiß, auf den sie durch das Geschick angewiesen war, macht uns diese edle Seele unvergänglich und unser Dank folgt ihr ins Grab! Dort wirst Du ernten, was Du hier gesäet!

Leipzig, 8. Januar 1864.

**Sermann Schoch** nebst Familie.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche mir bei dem Tode meiner geliebten Gattin zu Theil wurden, sage ich allen Freunden und Bekannten hierdurch meinen herzlichsten Dank; ganz vorzüglich aber noch dem Herrn Dr. Lubensky für seine aufopfernde Thätigkeit während der Krankheit der Entschlafenen, so wie dem Herrn Pastor König für die tröstenden Worte am Grabe.

Leipzig den 8. Januar 1864.

T. Knüfel, Briefträger.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines gesunden, künftigen Wärdchens erfreut.  
Leipzig, am 7. Januar 1864.

Carl Wilhelm Jacob, Schneidermeister, nebst Frau.

Heute früh wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Mädchen glücklich entbunden. — Leipzig, den 8. Januar 1864.

Carl Albrecht Brochhoff.

### Angemeldete Fremde.

- Angermann, Kfm. a. Neuwied, S. de Baviere.
- Bracker, Bandfabr. a. Darmen, Salzg. 1.
- Boley, und
- v. Bedersath, Kfite. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- Bleicher, Kfm. a. Göppingen,
- Burkhardt, Part. a. Baha, und
- Boberweg, Kfm. a. Giberfeld, Stadt Hamburg.
- Bedert, Kfm. a. Weidau, und
- Wader, Kfm. a. Sardinien, Stadt Gotha.
- Berliner, Kfm. a. Bialystok, Ritterstraße 19.
- Behrendt, Seilermeister a. Treuenbriezen,
- Wille, Nähmaschinenfabr. a. Eger,
- Bergmann, Mühlentel. a. Blechhammer, und
- Brandel, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
- Glaub, Def. a. Behren, und
- Geibbaum, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
- Gorthum, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Pologne.
- Gohl, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
- Diehl, Kfm. a. Mainz, Hotel de Pologne.
- Duisberg, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Berlin.
- Domsch, Fräul. a. Chemnitz, Tiger.
- Dunowiz, Kfm. a. Kolno, Ritterstraße 39.
- Ernst, Kfm. a. Meerane, Palmbaum.
- Fiebler, Fabr. a. Neustadt b/Ch., und
- Ficker, Fabr. a. Zschopau, Nicolaisstraße 11.
- Fleischl, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
- Falk, Kfm. a. Berlin, und
- Freidheim, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
- Fleibloff, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
- Flehtner, Techniker a. Schneeberg, Brüsseler Hof.
- Frommberg, Kfm. a. Johannisburg, Ritterstr. 39,
- Frankl, Kfm. a. Burg, weißer Schwan.
- Günther, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
- Green, Rent. a. London, Stadt Nürnberg.
- Growald, Kfm. aus Schwientochlowitz, Lebe's Hotel garni.
- Hymann, Kfm. n. Frau a. Hamburg, S. de Pol.
- Holtzhaus, Kfm. a. Giberfeld, Hotel de Baviere.
- Helft, Kfm. a. Schwiege, Stadt Berlin.
- v. Hünesfeld, Hauptm. a. Meiningen, S. de Bav.
- Hüfner, Kfm. a. Nischaffenburg,
- Haan, Kfm. a. Hamm, und
- Heidner, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.
- Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
- Huster, Kfm. a. Dahlen, goldnes Sieb.
- Junders, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
- Juß, Leut. a. Wurzen, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Kaufmann, Bandfabr. a. Pulsau, Ritterstr. 4.
- Kaier, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
- Kupferschmid, Pastor a. Weichsel, St. Dresden.
- Küje-Hein, Kfm. a. Weidau, Stadt Gotha.
- Kaufmann, Kfm. a. Warschau, Stadt London.
- Kagenellenbogen, Kfm. a. Wilna, goldnes Sieb.
- Kellner, Kfm. a. Gfurt, weißer Schwan.
- Lindner, Fabr. a. Zschopau, Nicolaisstraße 11.
- Levy, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 19.
- Lehmann-Lehmann, Kfm. a. Ploß, Ritterstr. 33.
- Lehmann, Fabr. a. Dresden, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Lindemann, Architekt a. Gille, S. de Baviere.
- Lichtenberg, Fabr. a. Berlin, Stadt Dresden.
- Lange, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
- Leuckart, Amtsrath a. Dresden, Palmbaum.
- Loescher, Hoteibef. a. Dessau, und
- Leonhardt, Fabr. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
- Liesmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
- v. Löffert, Baron a. Weidenburg, St. Nürnberg.
- Mejerison, Kfite. a. Berlin, Reichstraße 16.
- Müller, Fräul. a. Weichsel, Stadt Dresden.
- Mohrhagen, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.
- Nichel, Kfm. a. Meß, Stadt Hamburg.
- Notzalewski, und
- Moller, Studenten a. Jena, und
- Moor, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
- Müller, Kfm. a. Nürnberg, Lebe's Hotel garni.
- Nathan, Kfm. a. Wingen, Palmbaum.
- Nödler, Kfm. a. Weidau, Stadt Gotha.
- Dhn, Ober-Inspr. a. Stettin, S. de Pologne.
- Oberländer, Kfm. a. Gera, Klosterstraße 15.
- Peter, Holzhdlr. a. Klosterlausnitz, g. Sonne.
- Pitz, Fabr. a. Nordhausen, und
- Petermann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
- Penkert, Kfm. a. Maguhn, goldnes Sieb.
- Duoas, Buchhdlr. a. Berlin, Stadt Dresden.
- Noloff, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
- de la Raparlin, Stadt Hamburg.
- Rademsky, Kfm. a. Frankf. a/M., Brüsseler Hof.
- Schlossberg, Kfm. a. Minsk, und
- Schapiro, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 19.
- Singer, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 39.
- Steinmeh, Kfm. a. Landsberg, weißer Schwan.
- Stedtner, Handelsrau aus Ober-Oberwitz, Stadt Ralmedy.
- Stey, Apotheker a. Pausa, deutsches Haus.
- Schmid, Def. a. Dresden, und
- Salomon, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
- Schweinitz, Ver. Assessor a. Torgau, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Smith, Kfm. a. London,
- v. Stammer, Kammerherr a. Guniß, und
- Schwarzlopf, Kfm. a. Stettin, S. de Baviere.
- Serno, Kfm. a. Wernigerode, Tiger.
- Schöder, Stein, und
- Schütte, Kfite. a. Berlin, Stadt Dresden.
- Schulze, Kfm. a. Berlin, und
- Schwab, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum.
- Sedow, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.
- Sieghelm, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
- Schindler, Kfm. a. Annaberg, Stadt Hamburg.
- Straschmann, Rent. a. Glauchau, Palmbaum.
- Spiro, Kfm. a. Berlin, und
- Schmidt, Def. n. Frau a. Greiz, Stadt Gotha.
- v. Stieglitz, Kammerherr, Excell. n. Gemahlin a. Weidenburg, und
- v. Störnthal, Kgl. Hof a. Schwerin, S. d. Prusse.
- Schuster, Kfm. a. Götting, und
- Schlicht, Hauptm. a/D. a. Magdeburg, Lebe's Hotel garni.
- Tiele, Fabr. a. Neustadt, Tiger.
- Tillmann, Kfm. a. Giberfeld, Hotel de Russie.
- v. Trebra, Rent. a. Dresden, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Tries, Kfm. a. Giberfeld, Hotel de Baviere.
- Trösch, Wollhdlr. a. Chemnitz, Münchner Hof.
- Uhlmann, Kfm. a. Giberfeld, Palmbaum.
- Uhlmann, Apotheker aus Frankenberg, Stadt London.
- Weißwange, Referendar a. Torgau, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- v. Witte, Privat. a. Paris, und
- Wollmann, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
- Wreschner, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Wicke, Kgl. Hof a. Weis, Stadt Dresden.
- Wigt, Capitain a. Philadelphia, S. de Prusse.
- Weinhold, Techniker a. Reichenbach, g. Sieb.
- Zimmermann, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 8. Januar. Angel. 2 Uhr 50 Min. Berl.-Anh. C.-B. 149; Berlin-Stett. 126 1/4; Köln-Mind. 168; Oberschl. A. a. C. 145; do. B. —; Dester.-franz. 104 3/4; Thür. 119 1/4; Friedr.-Wilh.-Nordb. 55 3/4; Ludwigsh.-Verb. —; Mainz-Ludwigshafener 119 1/4; Rheinische 94; Cosel-Oberberger 50 1/4; Berlin-Potsd.-Magdeb. 177; Lomb. 137 1/4; Böhm. Westbahn 64; Oppeln-Tarnow. —; Mecklenb. 61; Desterreich. Nat.-Anl. 66 1/2; do. 50/100 Lotterie-Anl. 77 3/8; Leipz. Credit-Anst. 70 3/4; Dester. do. 75; Dessauer do. 63 1/4; Genfer do. 47 3/8; Weim. Bank-Act. 86 1/2; Gothaer Priv.-B. 88 3/4; Braunschw. do. 63 3/4; Geraer do. 92 3/4; Thür. do. 68 1/4; Nordb. do. 100; Darmst. do. 82 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. 96; Dess. Landesbank 29 1/4; Disc.-Comm.-Anh. 94; Dester. Bankn. 83 3/8; Poln. do. 86 1/4; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am Main 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 8. Januar. Amtliche Notirungen. National-Anl. 80.20; Metall. 50/100 73.—; Staatsanl. von 1860 93.5; Bank-Actien 798; Dester. Credit-Act. 180.50; London 119.30; Münz-Ducaten 5.70; Silber 119.25. Börsennotirungen. vom 7. d.: Metall. 4 1/2 % 64.—; Nordbahn 171.30; Loose von

1854 90.50; Dester.-franzöf. Staatsbahn 186.50; Böhm. Westbahn 153.50; Lomb. Eisenbahn 247.—; Loose der Creditanstalt 136.80; Hamburg 91.—; Paris 47.60.

London, 7. Januar. Silber 61 7/8 Consols 91 1/4 pr. Febr.; 10/100 Span. 46 3/4; Mexic. 36 1/2; 5/100 Russen 92; neue Russen —; Sardin. 85.

Paris, 7. Januar. Die 30/100 begann zu 66,75, wich bis 66,70 stieg dann auf 66,80 und schloß unbelebt aber in fester Haltung zu diesem Course. 30/100 Rente 66.80; Italienische 50/100 Rente 69.25 ep. det.; Ital. neueste Anl. —; 30/100 Span. —; 10/100 do. —; Dester. St.-Eisenb. 393.75 ep. det.; Credit mob. 1028.75 ep. det.; Lomb. Eisenb. 520.00.

Breslau, 7. Januar. Dester. Bankn. 83 1/8 B.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 144 1/8 B.; do. Litt. B. 132 1/4 C.

Berliner Productenbörse, 8. Januar. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 50—58 n. D. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36 3/8, Jan. 35 3/8, Jan.-Febr. 35 3/8, Frühj. 36 3/8, Mai-Juni 37 matt. Gefündigt 1000 Centner. — Gerste pr. 1750 Pfund loco 30—35 n. D. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qualität bezahlt, Januar — Rüböl: loco 11 1/2, Jan. 11 1/2, Jan.-Febr. 11 1/4, Frühj. 11 1/2, Mai-Juni 11 3/8, matt. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 14 1/2, Jan. 14 1/2, Januar-Februar 14 1/2, Frühj. 14 1/2, Mai-Juni 15 1/4 matt. Gel. 50,000 Quart. — Sehr leblos.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzufenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.